

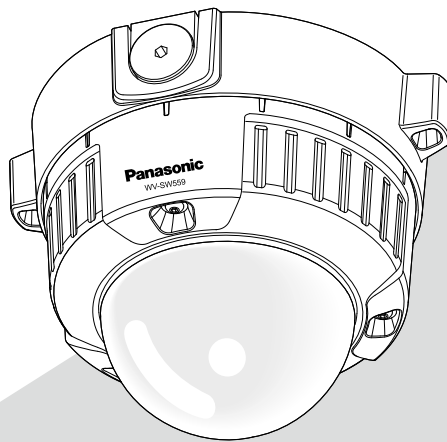
Panasonic®

Installationshandbuch

Beiliegende Einbauanleitung

Netzwerkamera

Modell-Nr. **WV-SW559/WV-SW558**



(Die Abbildung zeigt WV-SW559.)



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.
Das vorliegende Dokument ist das Installationshandbuch für Länder außer Japan.

Für Europa

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der folgenden Norm oder normativen Dokument übereinstimmt. Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EC.

WARNUNG:

- Um Verletzungen zu verhindern, muss dieser Apparat in Übereinstimmung mit der Installationsanleitung sicher am Boden, an der Wand bzw. an der Decke befestigt werden.
- Der Einbau hat nach den einschlägigen Einbauvorschriften zu erfolgen.
- Anschlüsse müssen den örtlichen elektrotechnischen Vorschriften entsprechen.

Inhalt

Wichtige Sicherheitsinstruktionen	4
Beschränkung der Haftung	5
Haftungsausschluss	5
Vorwort	6
Wesentliche Funktionen	6
Anmerkungen	6
Bedienerhandbücher	7
Systemanforderungen für den PC	7
Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen	8
Copyright	9
Netzwerksicherheit	9
Vorsichtsmaßnahmen	10
Vorsichtshinweise zur Installation	13
Wichtige Bedienungselemente	15
Vorbereitungen	17
Einsetzen/Entnehmen einer SD-Speicherkarte (Nur WV-SW559)	23
Anschlüsse	24
Installation	29
Einstellungen	34
Netzwerkeinstellungen	39
Fehlersuche	41
Technische Daten	42
Standardzubehör	46
Sonderzubehör	46

* SDXC/SDHC/SD-Speicherkarte sind unter dem Begriff SD-Speicherkarte zusammengefasst.

Wichtige Sicherheitsinstruktionen

- 1) Bitte lesen Sie diese Instruktionen aufmerksam durch.
- 2) Bewahren Sie die Instruktionen sorgfältig auf.
- 3) Befolgen Sie alle Warnungen.
- 4) Befolgen Sie alle Instruktionen.
- 5) Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- 6) Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Installieren Sie das Gerät gemäß den Instruktionen des Herstellers.
- 7) Installieren Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Apparaten (einschließlich Verstärkern).
- 8) Umgehen Sie niemals die Schutzfunktion des gepolten oder geerdeten Netzsteckers. Ein gepolter Netzstecker weist zwei Kontaktstifte auf, wobei ein Kontaktstift breiter als der andere ist. Ein geerdeter Netzstecker ist mit zwei Kontaktstiften und einem dritten Erdungskontakt versehen. Der breite Stift bzw. der dritte Kontakt dient Ihrer Sicherheit. Falls der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Netzdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, damit dieser die veraltete Netzdose austauschen kann.
- 9) Achten Sie darauf, dass nicht auf das Netzkabel getreten oder dieses besonders an den Steckern, an der Netzdose bzw. am Ausgang aus dem Gerät nicht eingeklemmt wird.
- 10) Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgeschriebene/s Vorrichtungen/Zubehör.
- 11) Verwenden Sie dieses Gerät nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen oder mit dem Gerät mitgelieferten Wagen, Ständer, Stativ oder Tisch. Bei Verwendung eines Wagens ist Vorsicht beim Transport des Geräts auf dem Wagen geboten, um ein Umkippen und die damit verbundenen möglichen Verletzungen zu vermeiden.



- 12) Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts bei Gewittern oder längerem Nichtgebrauch aus der Netzdose.

Beschränkung der Haftung

DIE LIEFERUNG DIESER PUBLIKATION ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG ZU BESTIMMTEN ZWECKEN ODER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER.

DIE PUBLIKATION KÖNNTE TECHNISCHE UNGENAUIGKEITEN ODER DRUCKFEHLER ENTHALTEN. IM LAUFE DER VERBESSERUNG DIESER PUBLIKATION UND/ODER DER ENTSPRECHENDEN PRODUKTE KANN DER INHALT JEDERZEIT KORRIGIERT BZW. ERGÄNZT WERDEN.

Haftungsausschluss

Panasonic System Networks Co., Ltd. IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

- (1) SCHADENSANSPRÜCHE JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
- (2) KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- (3) ALLE AUSFÄLLE UND STÖRUNGEN, EGAL WELCHER GRÜNDE, DIE AUF NICHT ZULÄSSIGES AUSEINANDERNEHMEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- (4) UNANNEHMlichkeiten ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;
- (5) JEDLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMlichkeiten, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
- (6) JEDLICHE ANSPRÜCHE ODER KLAGEN AUF SCHADENERSATZ DURCH IRGENDWELCHE PERSONEN ODER ORGANISATIONEN, DIE EIN PHOTOGENES SUBJEKT SIND, HINSICHTLICH EINER VERLETZUNG DES PERSÖNLICHKEITSRECHTES MIT DEM ERGEBNIS, DASS BILDER DER ÜBERWACHUNGSKAMERA EINSCHLIESSLICH ABGESPEICHERTE DATEN AUS IRGEND EINEM GRUND VERÖFFENTLICHT BZW. ZU ANDEREN ZWECKEN VERWENDET WERDEN;
- (7) VERLUST AUFGEZEICHNETER DATEN AUFGRUND EINES AUSFALLS.

Vorwort

Die Netzwerkkamera WV-SW559/WV-SW558 ist für den Betrieb über einen an ein Netzwerk angeschlossenen PC (10BASE-T/100BASE-TX) ausgelegt und für die Installation unter einem Dachvorsprung (geschützter Ort im Freien) vorgesehen.

Bei Anschluss an ein Netzwerk (LAN) oder das Internet können die von der Kamera aufgenommenen Bilder über einen Netzwerk-Computer überwacht werden.

Anmerkung:

- Zum Überwachen von Bildern der Kamera auf dem PC müssen vorher die erforderlichen Netzwerkeinstellungen für den PC und dessen Netzwerkumgebung vorgenommen werden. Außerdem muss im PC ein Web-Browser installiert sein.
-

Anmerkungen

Durch folgende Anmerkungen wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Funktionen nur bei den angegebenen Modellen zur Verfügung stehen.

Funktionen ohne Anmerkungen werden von allen Modellen unterstützt.

SW559 : Nur bei Modell WV-SW559 vorhandene Funktionen.

SW558 : Nur bei Modell WV-SW558 vorhandene Funktionen.

Wesentliche Funktionen

H.264 und JPEG-Dreifachcodierung

H.264 Dual-Stream-Ausgang und JPEG-Ausgang gleichzeitig verfügbar.

* H.264-Stream1: 1920x1080/ Max. 30 fps

H.264-Stream2: 640x360/ Max. 30 fps

Bildausschnittfunktion (Einrichten von Ausschnitten im Bildbereich)

Im angezeigten Gesamtbild können Ausschnitte festgelegt werden. Es können bis zu 4 Bildausschnitte festgelegt werden, deren Sequenz steuerbar ist.

* Die Sequenzsteuerung und Übertragung ist nur in Verbindung mit H.264-Stream2 möglich.

VIQS-Funktion (Variable Image Quality on Specified area (Bereich für variierbare Bildqualität))

Diese Funktion ermöglicht es, die Bildqualität innerhalb eines vorgegebenen Bereichs zu verbessern, ohne den Datenumfang zu vergrößern. Bis zu 2 Bereiche können festgelegt werden.

Mit SDXC/SDHC/SD-Karteneinschub **SW559**

Im Alarmfall im Laufe eines Zeitplans können H.264-Videos und JPEG-Bilder auf einer SDXC/SDHC/SD-Speicherkarte manuell abgespeichert oder über einen Browser hochgeladen werden. Im Fall eines Netzausfalls können JPEG-Bilder ausserdem gespeichert werden. (Herunterladen ist möglich.)

(Empfohlene SDXC/SDHC/SD-Speicherkarte  Seite 45)

Super Dynamic

( Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM)

Super Dynamic korrigiert Helligkeit auf Pixelbasis, so dass auch bei variierender Beleuchtungsstärke naturgetreue Bilder erzielt werden.

Automatische Hintergrundfokussierung (AF)

Der Fokus kann automatisch eingestellt werden, indem der Fokussiering am Objektiv mit dem Bedienknopf an der Kamera oder über das Setupmenü verstellt wird.

Bedienerhandbücher

Die Modelle WV-SW559, WV-SW558 werden mit den folgenden 2 Satz Bedienungsanleitungen geliefert:

- Installationshandbuch: Beschreibungen zu Installation und Anschluss der Zusatzgeräte.
- Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM): Beschreibungen zu Einstellung und Bedienung der Kamera.

Zum Lesen der Bedienungsanleitung benötigen Sie den Adobe® Reader® auf dem mitgelieferten CD-ROM.

Falls Adobe Reader nicht im PC installiert ist, die neueste Version von Adobe Reader von der Adobe Webseite herunterladen und installieren.

“SW559, SW558” in den Beschreibungen und Abbildungen dieser Anleitung bezieht sich auf die Modelle WV-SW559, WV-SW558.

In dieser Bedienungsanleitung werden englischsprachige Screenshots verwendet.

Systemanforderungen für den PC

CPU:	Intel® Core™ 2 Duo 2,4 GHz oder schneller empfohlen
Speicher:	512 MB oder mehr (Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® erfordert eine Speicherkapazität von mindestens 1 GB.)
Netzschnittstelle:	10BASE-T/100BASE-TX 1 Port
Audio-Schnittstelle:	Soundkarte (bei Nutzung der Audiofunktion)
Monitor:	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl): 1024 x 768 Pixel oder mehr Farbe: 24-Bit Echtfarben oder besser
Betriebssystem:	Microsoft® Windows® 7 Microsoft® Windows Vista® Microsoft® Windows® XP SP3
Web-Browser:	Windows® Internet Explorer® 9.0 (32-Bit) Windows® Internet Explorer® 8.0 (32-Bit) Windows® Internet Explorer® 7.0 (32-Bit) Microsoft® Internet Explorer® 6.0 SP3
Sonstiges:	CD-ROM-Laufwerk (Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferte Bedienungsanleitung zu lesen und die Software zu verwenden.) DirectX® 9.0c oder neuer Adobe® Reader® (Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferten PDF zu lesen.)

WICHTIG:

- Bei Verwendung eines PC, der den obigen Anforderungen nicht entspricht, können Probleme wie langsame Bildgabe oder Steckenbleiben des Browsers auftreten.
 - Wenn im PC keine Soundkarte installiert ist, erfolgt keine Tonwiedergabe. Je nach Netzwerkumgebung kann es zu Tonunterbrechungen kommen.
 - Microsoft Windows 7 Starter, Microsoft Windows Vista Starter und Microsoft Windows XP Professional 64-bit Edition sind nicht unterstützt.
 - Bei der Kommunikation über ein IPv6-Netzwerk ausschließlich Microsoft Windows 7 oder Microsoft Windows Vista verwenden.
-

Anmerkung:

- Zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Microsoft Windows 7, Microsoft Windows Vista oder Windows Internet Explorer, auf der mitgelieferten CD-ROM "Manual" - "Open" anklicken und "Notes on Windows® / Internet Explorer® versions" anklicken.
 - Bei Microsoft Windows XP kann aufgrund der Grenzen der Grafik-Schnittstelle des Betriebssystems Tearing* auftreten, wenn sich die Szene drastisch ändert (z.B. beim Aufnehmen sich sehr schnell bewegender Objekte).
* Ein Zustand, wo ein kürzlich gerendeter Frame von dem darauf folgenden überlagert wird, so dass das Objekt zerrissen wirkt
 - Zu Informationen über die Verifizierung unterstützter Betriebssysteme und Web-Browsers siehe unsere Website unter (<http://security.panasonic.com/pss/security/support/index.html>).
-

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Adobe, das Acrobat Reader und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, ActiveX und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Bildschirmfoto(s) von Microsoft-Produkten wurden mit der Erlaubnis der Microsoft Corporation nachgedruckt.
- Intel und Intel Core sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation oder deren Tochterunternehmen in den U.S.A. und anderen Ländern.
- Das SDXC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- iPad, iPhone und iPod touch sind in den U.S.A. und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
- Android ist ein Warenzeichen von Google Inc. Die Nutzung dieses Warenzeichens erfordert die Genehmigung von Google.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Warenzeichen sind Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers.

Copyright

Verteilen, Kopieren, Zerlegen, Nacherstellen und Nachbauen der mit diesem Produkt gelieferten Software ist ausdrücklich verboten. Auch deren Export unter Verletzung der Exportgesetze ist verboten.

Netzwerksicherheit

Da das Gerät in einer Netzwerkkonfiguration eingesetzt wird, sollten folgende Sicherheitsrisiken beachtet werden.

- ① Durchsickern von Informationen über das Gerät
- ② Böswilliger Gebrauch des Geräts für rechtswidrige Zwecke
- ③ Störung bzw. Sperrung des Geräts durch Personen in böswilliger Absicht

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich durch die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen gegen netzwerkbedingte Sicherheitsrisiken zu schützen.

- Das Gerät in einem durch eine Firewall o.Ä. abgesicherten Netzwerk einsetzen.
- Bei Anschluss dieses Geräts an ein Netzwerk gemeinsam mit PCs muss zuerst sichergestellt werden, dass das System keine Viren oder sonstige Malware enthält (mit Hilfe eines ständig aktualisierten Virus- oder Spywarescanners usw.).
- Das Netzwerk gegen unberechtigten Zugang schützen, indem Zugangsberechtigungen gegen Eingabe von Benutzernamen und Passwörtern vergeben werden.
- Maßnahmen wie Authentifizierung implementieren, um das Netzwerk gegen Durchsickern oder Diebstahl von Informationen wie Bilddaten, Authentifizierungsdaten (Benutzernamen und Passwörter), sowie Alarm-Mail-, FTP-Server- und DDNS-Server-Informationen zu schützen.
- Nach einem Zugriff aufs Gerät durch den Administrator unbedingt den Browser schließen.
- Das Passwort des Administrators sollte regelmäßig geändert werden.
- Die Kamera nicht an Orten installieren, an denen sie und die dazugehörigen Kabel durch Personen mit böswilligen Absichten zerstört oder beschädigt werden könnten.

Vorsichtsmaßregeln

Zur Installation an einen Fachhändler wenden.

Installationsarbeiten erfordern Fachkenntnisse und Erfahrung. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand, elektrischem Schlag, Verletzungen oder Schäden an diesem Produkt. Unbedingt einen Fachhändler konsultieren.

Bei Störungen des Produkts den Betrieb sofort einstellen.

Wird das Produkt weiter betrieben, wenn Rauch oder Rauchgeruch austritt oder das Äußere beschädigt ist, kann es zu Brand oder zum Herunterfallen des Produkts kommen, was Verletzungen, Unfälle oder Schäden am Produkt zur Folge haben kann. Sofort die Stromversorgung ausschalten und das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.

Das Produkt unter keinen Umständen zerlegen oder verändern.

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Reparaturen und Kontrollen durch Fachhändler durchführen lassen.

Keine Fremdkörper einführen.

Dies könnte das Produkt permanent beschädigen. Sofort die Stromversorgung ausschalten und das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.

Eine Einbaustelle wählen, die stark genug ist, um das Gesamtgewicht zu tragen.

Wird eine ungeeignete Einbaustelle gewählt, so kann das Produkt herunterfallen oder umstürzen, was zu Verletzungen führen kann. Die Einbaustelle vor der Installation ausreichend verstärken.

Regelmäßige Kontrollen müssen durchgeführt werden.

Bei Verwendung von rostigen Metallteilen oder Schrauben kann das Produkt herunterfallen und dabei Verletzungen oder Unfälle verursachen. Kontrollen durch Fachhändler durchführen lassen.

Das Produkt nicht in einer feuergefährlichen Umgebung einsetzen.

Andernfalls besteht die Gefahr einer Explosion, was zu Körperverletzungen führen kann.

Dieses Produkt nicht in Bereichen installieren, wo es Beschädigung durch Salz oder korrosive Gase ausgesetzt ist.

Andernfalls können die Montageteile korrodieren, was zu Unfällen wie Herunterfallen des Produkts führen kann.

Nur die speziell für das Produkt bestimmte Montagehalterung verwenden.

Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann. Zur Installation die speziell für das Produkt bestimmte Montagehalterung verwenden.

Schrauben und Bolzen müssen auf das vorgeschriebene Anzugsmoment festgezogen werden.

Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann.

Das Produkt nicht an Orten installieren, wo es Vibration ausgesetzt ist.

Lockere Bolzen oder Schrauben können zum Herunterfallen des Produkts führen und dabei Verletzungen oder Unfälle verursachen.

Das Produkt hoch genug installieren, damit man sich den Kopf nicht daran stößt.

Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann.

Das Produkt keinen Schlägen oder starken Erschütterungen aussetzen.

Andernfalls besteht die Gefahr von Körperverletzungen oder Brand.

Vor dem Reinigen des Produkts den Strom ausschalten.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Außerdem kann Kurzschluss oder eine falsch angeschlossene Leitung einen Brand verursachen.

Die Kanten von Metallteilen möglichst nicht mit der Hand berühren.

Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Während eines Gewitters das Produkt, das Netzkabel und die angeschlossene Verbindungskabel nicht berühren. (auch nicht, wenn gerade daran gearbeitet wird)

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

SDXC/SDHC/SD-Speicherkarte (Option) außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Andernfalls könnten sie die Karten versehentlich verschlucken.

Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

Das Netzkabel nicht beschädigen.

Das Netzkabel darf nicht beschädigt, bearbeitet, verdreht, gestreckt, gebündelt oder mit Gewalt verbogen werden. Keine schweren Gegenstände darauf abstellen.

Von Wärmequellen fernhalten.

Die Verwendung eines beschädigten Netzkabels kann zu elektrischem Schlag, Kurzschluss oder Brand führen.

Durch Fachhändler reparieren lassen.

Vor dem Reinigen des Produkts den Strom ausschalten.

Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

[Zu beachten]

Das Produkt besitzt keinen Netzschalter.

Zum Ausschalten die 12 V-Gleichstromversorgung bzw. das PoE-Gerät unterbrechen. (Wenn sowohl die 12 V-Gleichstromversorgung als auch das PoE-Gerät zur Stromversorgung angeschlossen sind, beide Anschlüsse unterbrechen.)

Zur Beibehaltung einer zuverlässigen Leistung

Das Produkt nicht längere Zeit in einer heißen und feuchten Umgebung betreiben. Andernfalls besteht die Gefahr der Korrosion von Teilen, wodurch sich die Lebenszeit des Produkts verkürzt.

Das Produkt nicht direkter Hitzeeinwirkung, wie z.B. von einer Heizung, aussetzen.

Die Glocke nicht mit der nackten Hand berühren.

Schmutz auf der Glocke kann die Bildqualität beeinträchtigen.

Das Produkt vorsichtig behandeln.

Das Produkt nicht fallen lassen oder Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen. Andernfalls könnten Probleme auftreten. Starke Schläge oder Erschütterungen der Glocke können zu Schäden am Produkt oder zum Eindringen von Wasser führen.

PC-Monitor

Wenn dasselbe Bild längere Zeit auf dem Monitorbildschirm angezeigt bleibt, kann dies den Bildschirm beschädigen. Es empfiehlt sich, einen Bildschirmschoner zu verwenden.

Wenn ein Fehler erkannt wird, macht das Produkt automatisch einen Neustart.

Ähnlich wie bei der Einschaltung ist das Produkt für die Dauer von ca. 2 Minuten nach dem Neustart nicht funktionsfähig.

Entsorgung/Übereignung des Produkts

Das Speichern von Daten in diesem Produkt oder in einem Speichermedium kann zum Verlust von persönlichen Informationen führen. Sollte das Produkt entsorgt oder einer anderen Person übergeben werden, wenn auch nur zu Reparaturzwecken, unbedingt sicherstellen, dass es keine Daten mehr enthält.

Reinigen des Gehäuses

Vor der Reinigung unbedingt den Strom ausschalten. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Das Produkt nicht mit starken, scheuernden Mitteln reinigen. Andernfalls kann es zu Verfärbungen kommen.

Bei Verwendung eines chemisch imprägnierten Tuches die diesem beiliegenden Vorsichtshinweise lesen.

Reinigen des Objektivs

Seidenpapier (speziell zum Reinigen von Kamera-Objektiven oder Brillen) verwenden. Bei Verwendung eines Lösungsmittels ein Lösungsmittel auf Alkoholbasis verwenden; keinen Farbverdünner oder Glasreiniger verwenden.

Übertragungsintervall

Je nach Netzwerkumgebung, PC-Leistung, Aufnahmemotiv, Anzahl der Mehrfachzugriffe usw. kann das Übertragungsintervall länger werden.

Vorgehensweise bei Anzeige von "WARMING UP-PLEASE WAIT".

Diese Meldung erscheint, wenn die Temperatur im Inneren der Kamera stark abgesunken ist. In diesem Fall warten, bis die Kameraheizung die Innentemperatur erhöht hat (ca. 2 Stunden bei niedrigen Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$), und anschließend die Kamera wieder einschalten.

SD-Speicherkarte

- Vor Entnehmen der SD-Speicherkarte nicht vergessen, im Setupmenü auf dem [SD-Speicherkarte]-Register der "Allgemeines"-Seite, den Posten "SD-Speicherkarte" auf "Nicht anwenden" zu setzen. (☞ Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM)) Zum Einsetzen/Entnehmen einer SD-Speicherkarte siehe Seite 23.
- Eine SD-Speicherkarte muss zunächst für das Produkt formatiert werden. Dabei gehen etwaige auf der SD-Speicherkarte enthaltene Daten verloren. Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte, die unformatiert ist bzw. auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert das Produkt u.U. nicht einwandfrei oder fällt in der Leistung ab. Zur Formatierung einer SD-Speicherkarte siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
- In Verbindung mit einigen SD-Speicherkarten funktioniert das Produkt u.U. nicht einwandfrei oder fällt in der Leistung ab.

Code-Aufkleber

Der Code-Aufkleber (Zubehör) wird bei Anfragen zur Klärung von Störungen benötigt. Die Aufkleber sorgfältig aufbewahren, damit sie nicht verloren gehen. Wir empfehlen, einen der Aufkleber am CD-ROM-Gehäuse anzubringen.

Verfärbung des Farbfilters am MOS-Bildsensor

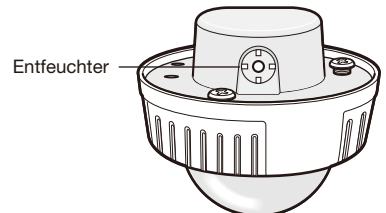
- Bei Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle, z.B. eine Punktleuchte, kann der Farbfilter im MOS-Bildsensor beeinträchtigt werden, was zu einer Verfärbung des Bildes führen kann. Diese Verfärbung kann auch dann anhalten, wenn die Aufnahmezeit nach einer Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle geändert wird.
- Beim Aufnehmen bewegter Objekte sowie während Schwenk-/Neigungsvorgängen können Objekte, die durch den Aufnahmebereich laufen, deformiert erscheinen.

AVC Patent Portfolio License

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL USE OF A CONSUMER OR OTHER USES IN WHICH IT DOES NOT RECEIVE REMUNERATION TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Info zum Entfeuchter

- Die Produkt ist mit einem Entfeuchter ausgestattet, der das Innere entfeuchtet und so Kondensation und sich schnell ausbreitende Btauung verhindert.
- Tau kann unter bestimmten Temperatur-, Feuchtigkeits-, Wind- und Regenverhältnissen entstehen, und die Entfeuchtung dauert eine gewisse Zeit.
- Die Aussenflächen des Entfeuchters unter keinen Umständen abdichten.



Vorsichtshinweise zur Installation

Panasonic übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Sachschäden, die aus der Installation oder Bedienung resultieren, die nicht wie in dieser Dokumentation beschrieben ausgeführt werden.

Das Produkt ist für die Installation unter einem Dachvorsprung vorgesehen.

Das Produkt unter dem Dachvorsprung installieren, wo es gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt ist.

Einbaustelle

Bei Zweifeln über eine geeignete Einbaustelle unter den gegebenen Umständen beraten Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler.

- Sicherstellen, dass die Einbaustelle stark genug ist, um das Gewicht des Produkt zu tragen (z.B. eine Betondecke).
- Die Kamera an einem Gebäudepfeiler oder sonstiger starker Bestandteil des Bauwerks installieren.
- Wenn die Deckenplatte zu schwach ist, um das Gesamtgewicht zu tragen, muss der Einbaubereich verstärkt werden.

Folgende Standorte sind zu vermeiden:

- Orte, die chemischen Stoffen ausgesetzt sind, z.B. in der Nähe eines Schwimmbads
- Orte, wo Feuchtigkeit und ölige Dünste auftreten, z.B. eine Küche
- Orte, wo die Luft leicht entflammbar Gase oder Lösungsmittel enthält
- Orte, wo Strahlung, Röntgenstrahlen, starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder erzeugt werden
- Orte, wo korrosives Gas erzeugt wird oder Schäden durch salzhaltige Luft entstehen könnten, z.B. in Küstennähe
- Orte, wo die Temperatur nicht im vorgeschriebenen Bereich (Seite 42) liegt.
- Vibration ausgesetzte Orte (Das Produkt ist nicht für den Betrieb an Bord eines Fahrzeugs bestimmt.)

Das Produkt nicht in einer feuchten oder staubigen Umgebung installieren.

Dies könnte die Lebensdauer der internen Bestandteile verkürzen.

Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt unbedingt weggeräumt werden.

Die Stromversorgung und Verkabelung so auslegen, dass ein Ein- und Ausschalten des Produkts möglich ist.

Das Produkt besitzt keinen Netzschalter. Beim Einbau des Produkts ein Netzteil mit Ein-/Ausschalter vorsehen.

Netzwerkanschluss

Beim Anschluss des Geräts über das mitgelieferte Netzkabel bitte Folgendes beachten:

- Die Verkabelung so auslegen und konstruieren, dass eine Beeinflussung durch Unwetter ausgeschlossen ist.
- Das Produkt kann nicht in Verbindung mit einer Schwenk-/Neigevorrichtung eingesetzt werden.

Festziehen der Schrauben

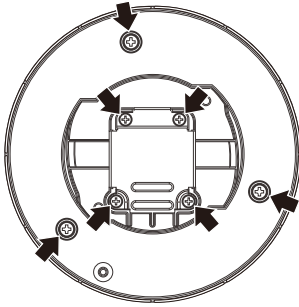
- Schrauben und Bolzen müssen mit dem für das Material und die Stärke der Einbaufäche geeigneten Anzugsmoment festgezogen werden.
- Keinen Schlagschrauber verwenden. Durch Schlagschrauber könnten die Schrauben beschädigt oder zu fest angezogen werden.
- Die Schrauben im rechten Winkel zur Montagefläche festziehen. Nach dem Festziehen der Schrauben diese visuell überprüfen, um sicherzustellen, dass sie fest angezogen sind und kein Spiel vorhanden ist.

Befestigungsschrauben bitte selbst beschaffen.

Die Befestigungsschrauben liegen der Lieferung nicht bei. Die Befestigungsmittel müssen für das Material und die Stärke der Montagefläche des Produkts geeignet sein.

Die Schrauben (7 Stk.) auf der Rückseite des Produkts dürfen nicht entfernt oder gelockert werden.

Andernfalls kann das Produkt durch Eindringen von Wasser beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Hochfrequenzstörungen

Bei Verwendung des Produkts in der Nähe einer Fernseh-/Radioantenne oder eines starken elektrischen oder elektromagnetischen Feldes (z.B. in der Nähe eines Transformators oder einer Starkstromleitung) kann Bildverzerrung oder Rauschen auftreten.

Feuchtigkeit beachten.

Das Produkt bei geringer Feuchtigkeit installieren. Wenn das Produkt bei Regen oder bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit installiert wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren ansammeln und zu einem Beschlagen der Glocke führen.

Zusatzheizung

Das Produkt ist mit einer Heizung zum Aufheizen des Geräteinneren in kalten Gegenden ausgestattet. Die Heizung schaltet sich automatisch ein, wenn die Temperatur im Inneren des Produkts auf einen Wert unter 0 °C absinkt. Bei extrem niedrigen Temperaturen unter -30 °C können jedoch auch bei Beheizung Schnee und Reif an der Glocke anhaften bleiben. Allgemein muss die Umgebungs- und Innentemperatur des Produkts beim Betrieb in kalten Regionen beachtet werden.

Wenn das Produkt bei einer Umgebungstemperatur von -10 °C oder weniger installiert und betrieben wird, ist die Bildgabe unmittelbar nach der Einschaltung eventuell nicht einwandfrei. In diesem Fall etwas 2 Stunden warten und anschließend den Strom wieder einschalten.

PoE (Power over Ethernet)

Einen IEEE802.3af-konformen PoE-Hub o.Ä. verwenden.

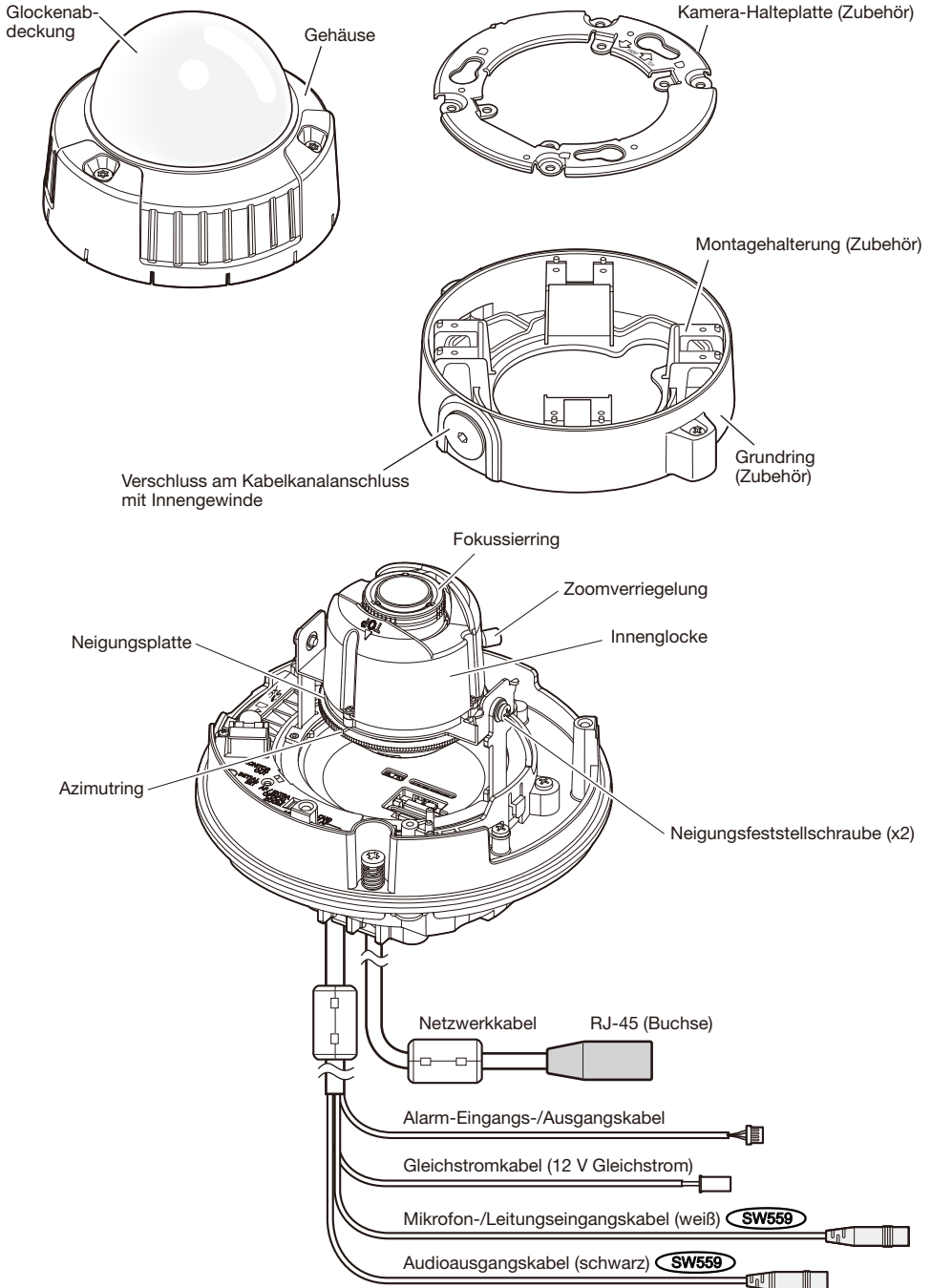
Router

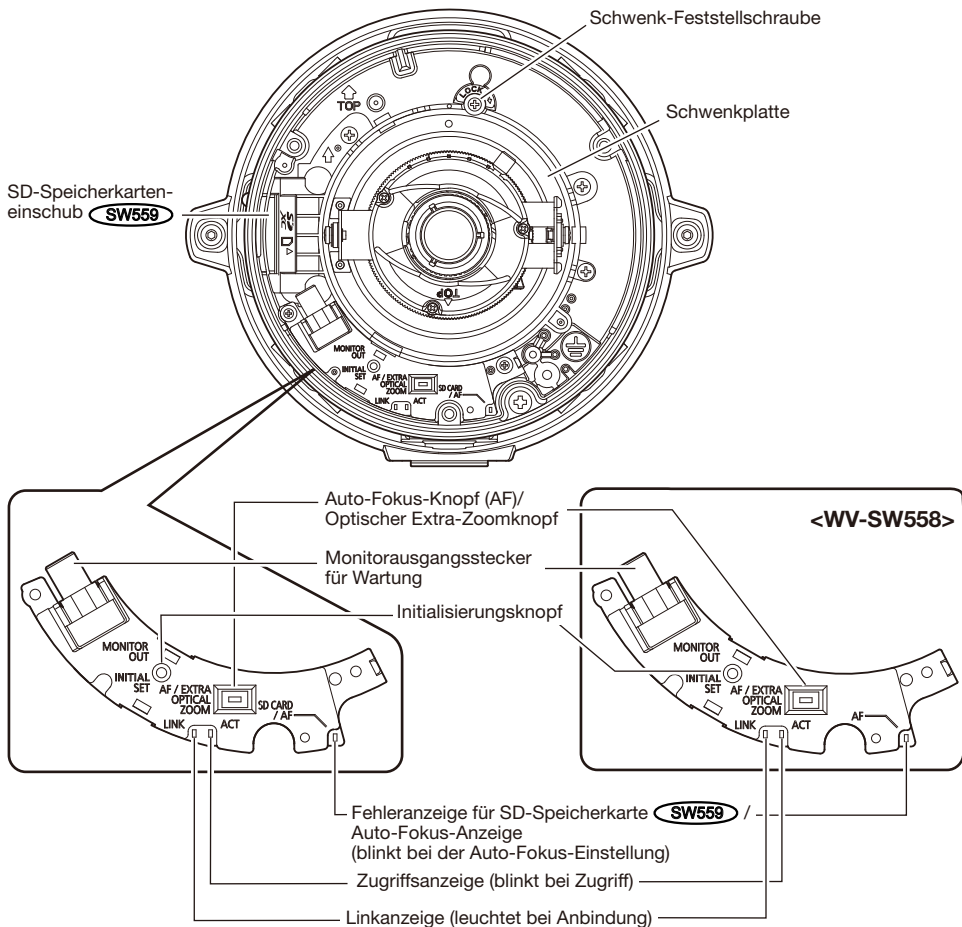
Wenn das Produkt ans Internet angeschlossen wird, einen Breitband-Router mit Portweiterleitung (NAT, IP-Maskierung) verwenden. Zu Einzelheiten über Portweiterleitung siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).

Einstellung von Zeit/Datum

Uhrzeit und Datum müssen vor der Inbetriebnahme des Produkts eingestellt werden. Zu den Einstellungen siehe die Bedienungsanleitung auf CD-ROM.

Wichtige Bedienungselemente





[INITIAL SET]-Taste

Die Kamera ausschalten, dann wieder einschalten und dabei diesen Knopf mindestens 5 Sek. durchgehend gedrückt halten. Nach Loslassen der Taste ca. 2 Minuten warten. Die Kamera startet, wonach die neuen Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen gültig werden. Während der Initialisierung darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden.

Vor dem Gültigwerden der Einstellungen sollten diese aufnotiert werden.

Vorbereitungen

Für die Montage der Kamera an der Wand oder an der Decke stehen folgende zwei Verfahren zur Verfügung:

- Verwendung einer Anschlussdose mit Zweifach-Gehäuse
- Verwendung der mitgelieferten Montagehalterung.

WICHTIG:

- 4 für das Material der Einbaufäche geeignete Schrauben (M4) zur Befestigung der Kamera-Halteplatte (Zubehör) oder der Montagehalterung (Zubehör) an der Wand oder Decke beschaffen. Holzschrauben oder Nägel dürfen nicht verwendet werden. Zur Montage einer Kamera an einer Betondecke Ankerschrauben (M4) oder AY Stöpselschrauben (M4) verwenden.
(Empfohlenes Anzugsmoment M4: 1,6 N·m)
 - Die Kamera-Halteplatte (Zubehör) unter Berücksichtigung des Kamerawinkels gemäß den Anweisungen (☞ Seiten 18 und 19) montieren.
 - Pro Schraube/Bolzen muss eine Ausreißfestigkeit von mindestens 196 N vorhanden sein.
 - Wenn die Deckenplatte zu schwach ist, um das Gesamtgewicht zu tragen, muss der Einbaubereich verstärkt werden.
-

Bei der Montage der Kamera-Montagehalterung bitte Folgendes beachten:

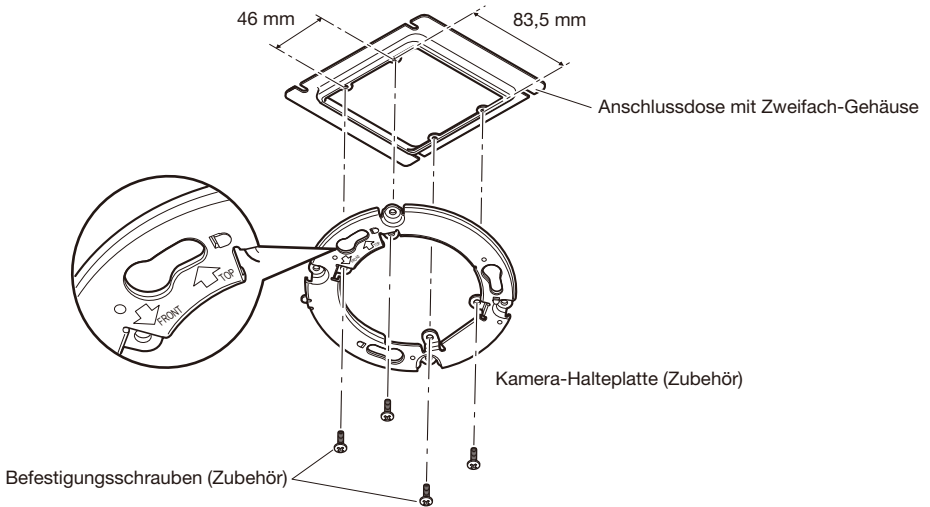
Einbaustelle	Passende Montagehalterung	Empfohlene Schraube	Anzahl der Schrauben	Mindestausreißfestigkeit (pro Schraube)
Decke/Wand	Anschlussdose mit Zweifach-Gehäuse	M4	4 St.	196 N
Decke/Wand*	Montagehalterung (Zubehör) (ca. 350 g)	M4	4 St.	196 N

* Diese Bedingungen bei der Befestigung der Montagehalterung an der Wand oder Decke beachten.

Verwendung einer Anschlussdose mit Zweifach-Gehäuse

- Die Kamera-Halteplatte (Zubehör) mit den Befestigungsschrauben (Zubehör) an einer in die Wand oder Decke eingelassene Anschlussdose mit Zweifach-Gehäuse anschließen.

[Anordnung der Montagebohrungen]



Anmerkung:

- Wandmontage:
Die Kamera-Halteplatte (Zubehör) mit der Markierung "↑TOP" nach oben weisend installieren.
 - Deckenmontage:
Die Kamera-Halteplatte (Zubehör) mit der Markierung "↓FRONT" zur Vorderseite der Kamera weisend (wo das Panasonic-Logo angebracht ist) montieren.
-

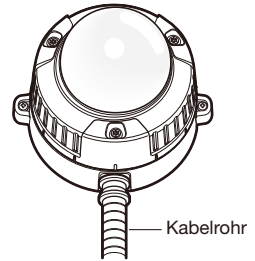
Verwendung der Montagehalterung (Zubehör)

Anmerkung:

- Die Montagehalterung wird verwendet, wenn die Kamera an einer Wand bzw. Decke installiert wird, in der bereits ein Kabeldurchbruch vorhanden ist, oder wenn die Kamera mit freiliegender Verdrahtung installiert wird.
-

WICHTIG:

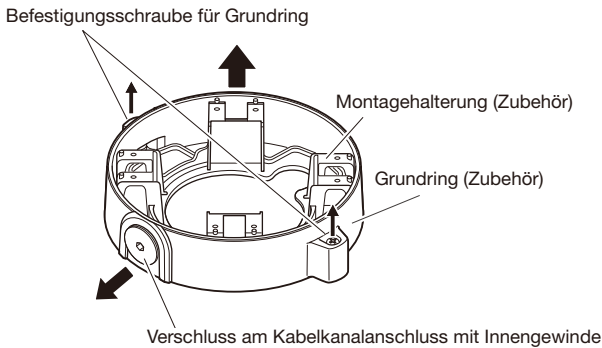
- Bei freiliegender Verkabelung müssen die Kabel in Kabelrohren verlegt werden, um sie vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Die Montage ist so auszuführen, dass nach Anschluss der Kabelrohre kein Wasser durch diese in das Bauwerk eindringen kann.



-
- 1** Die Befestigungsschrauben an beiden Seiten des Grundrings (Zubehör) mit dem Sonderwerkzeug für manipulierte Schrauben (Zubehör) lösen und den Grundring (Zubehör) abnehmen.
Zur Installation eines Kabelkanals einen Sechskantschlüssel (ISO 2936, Weite S=5 mm) oder ein ähnliches Werkzeug verwenden und dabei auch den Verschluss vom Kanalanschluss der Montagehalterung entfernen.

Anmerkung:

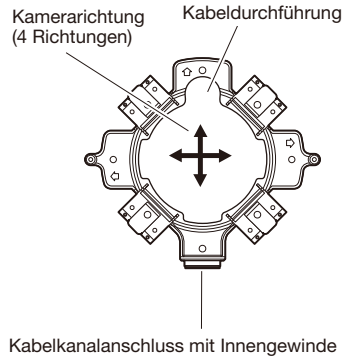
- Das Innengewinde für Kabelrohr entspricht ANSI NPSM (zylindrisches Rohrgewinde) 3/4 oder G3/4 nach ISO 228-1.
-



- 2** Vor Einbau der Montagehalterung an einer Wand bzw. Decke die Einbaurichtung der Halterung unter Berücksichtigung der vorliegenden Bedingungen (Verkabelung usw.) bestimmen. Die Kamera kann relativ zur Montagehalterung die in der Abbildung gezeigten 4 Richtungen einnehmen.

Anmerkung:

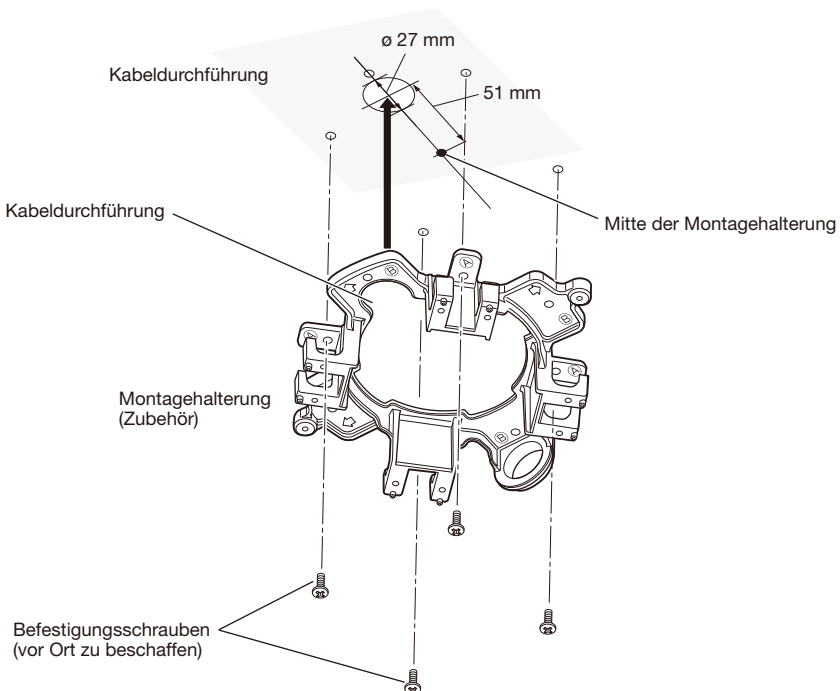
- Die Kamerarichtung wird durch die Richtung der an der Montagehalterung angebrachten Kamera-Halteplatte (Zubehör) bestimmt. **3**.
- Wandmontage:
Bei Montage der Kamera an der Wand ist die Kamera an der dem Panasonic-Logo gegenüber liegenden Seite nach oben gerichtet. Die Seite, an der die Kamera nach oben gerichtet ist, muss mit einer der 4 Richtungen der Montagehalterung übereinstimmen.
- Deckenmontage:
Die Seite wählen, die zur Vorderseite der Kamera (wo das Panasonic-Logo angebracht ist) weisen soll.



<Verkabelung durch eine Kabeldurchführung>

In der Wand bzw. Decke eine Kabeldurchführung gemäß Abbildung anbringen. Die Kabeldurchführung in der Montagehalterung auf die Öffnung ausrichten und die Montagehalterung mit Hilfe der Löcher **A** oder **B** in der Wand bzw. Decke befestigen.

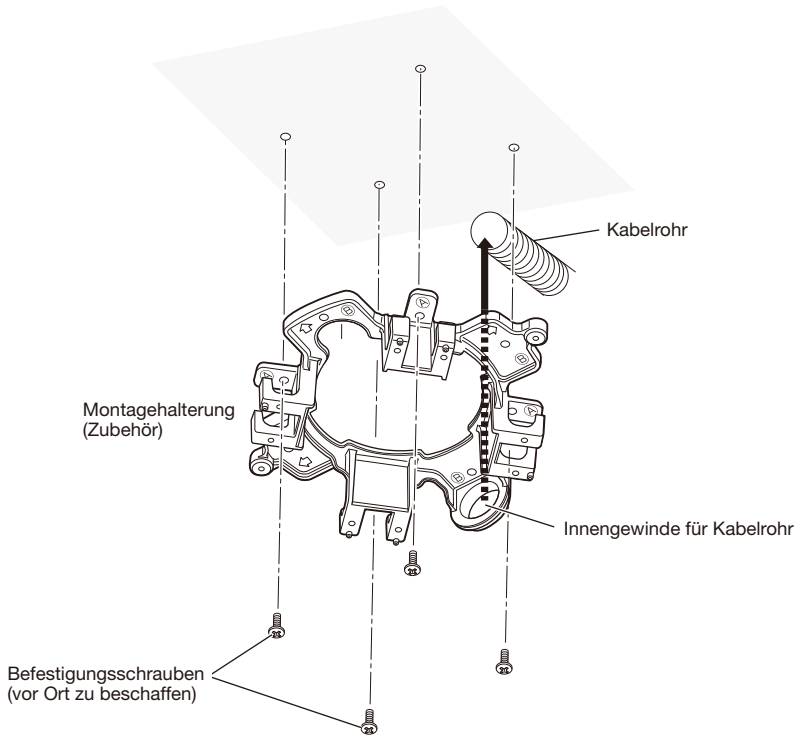
[Für Schraubenlöcher **A**]



<Verkabelung mit Kabelkanal>

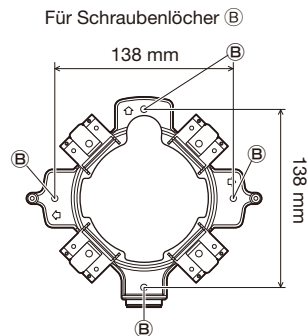
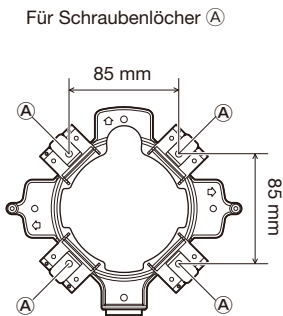
Den Kabelkanal auf den Kabelkanalanschluss mit Innengewinde an der Montagehalterung ausrichten und die Montagehalterung mit Hilfe der Löcher (A) oder (B) an der Wand bzw. Decke befestigen.

[Für Schraubenlöcher (A)]

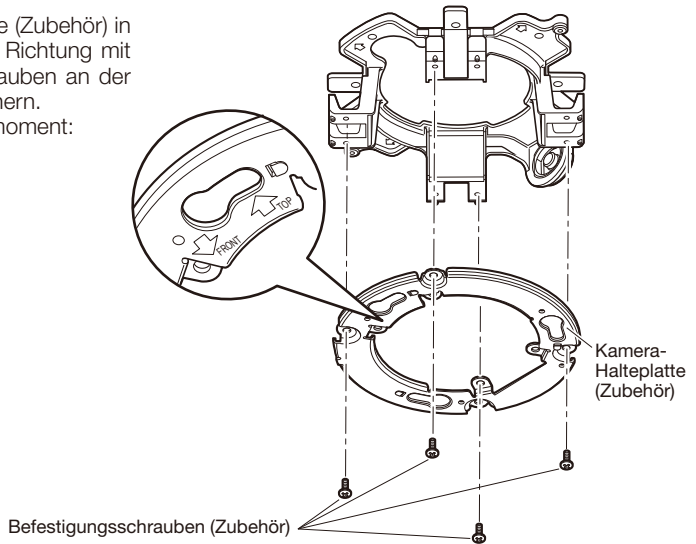


Anmerkung:

- Für die Montage kann jeweils nur ein Durchbruchtyp (A) oder (B) verwendet werden.



- 3** Die Kamera-Halteplatte (Zubehör) in der in **2** festgelegten Richtung mit den Befestigungsschrauben an der Montagehalterung sichern.
Empfohlenes Anzugsmoment:
0,78 N·m



Anmerkung:

- Wandmontage:
Die Kamera-Halteplatte (Zubehör) mit der Markierung "↑TOP" nach oben weisend installieren.
- Deckenmontage:
Die Kamera-Halteplatte (Zubehör) so anbringen, dass die Vorderseite der Kamera (wo das Panasonic-Logo angebracht ist) auf die Pfeilmarkierung "↓FRONT" ausgerichtet ist.

WICHTIG:

- Bei Wandmontage den Entfeuchter (☞ Seite 12) nicht oben anordnen, damit sich ausen am Entfeuchter kein Wasser ansammeln kann.
Der Entfeuchter funktioniert nicht einwandfrei, wenn sich Wasser darin ansammelt.

-
- 4** Die Kabel durch den Kabeldurchbruch in der Wand bzw. Decke führen und dann zwischen der Kamera-Halteplatte (Zubehör) und der Montagehalterung nach außen führen.

Einsetzen/Entnehmen einer SD-Speicherkarte (Nur WV-SW559)

WICHTIG:

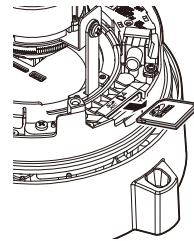
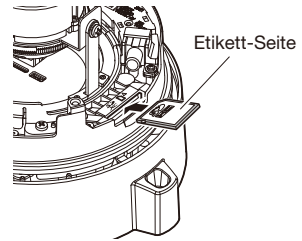
- Beim Einsetzen einer SD-Speicherkarte die korrekte Einsetzrichtung beachten.
- Vor Entnehmen der SD-Speicherkarte nicht vergessen, im Setupmenü auf dem [SD-Speicherkarte]-Register der "Allgemeines"-Seite, den Posten "SD-Speicherkarte" auf "Nicht anwenden" zu setzen. (☞ Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM))

1 Das Gehäuse abnehmen. (☞ Seite 32)

2 Eine SD-Speicherkarte tief in den SD-Speicherkarteneinschub einsetzen, bis sie hörbar einrastet.

3 Das Gehäuse auf der Kamera anbringen. (☞ Seite 38)

4 Zum Entnehmen der SD-Speicherkarte aus dem Einschub das Gehäuse entfernen (☞ Seite 32) und auf die Karte hineindrücken, um sie zu entriegeln. Nach der Entnahme der SD-Speicherkarte das Gehäuse wieder auf der Kamera anbringen. (☞ Seite 38)



Anschlüsse

Vorsicht:

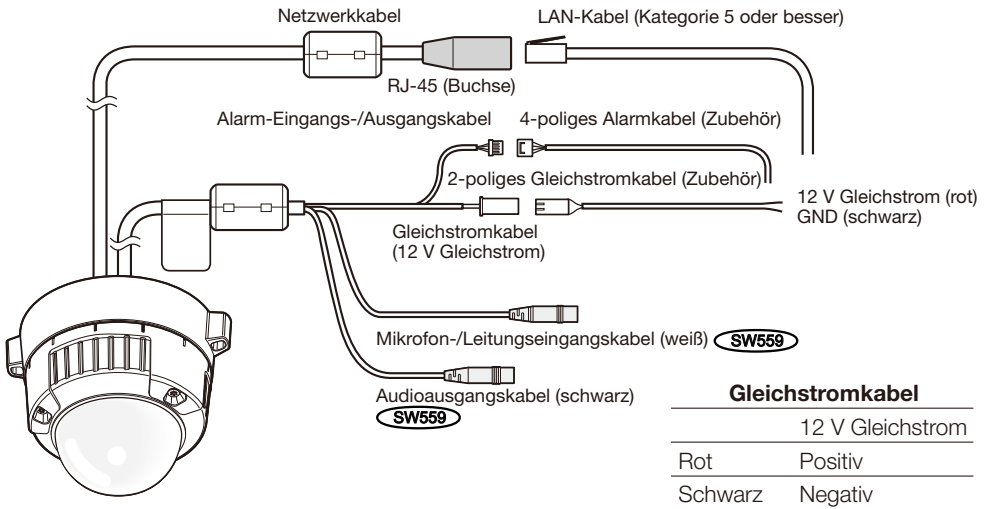
- NUR AN EINE STROMVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM (UL 1310/CSA 223) ODER EINE STROMVERSORGUNG MIT BEGRENZTER EINSCHALTDAUER ANSCHLIESSEN (IEC/EN/UL/CSA 60950-1).

Vor den Anschlussarbeiten die Stromversorgung der Kamera und der anzuschließenden Geräte ausschalten.

Vor den Anschlussarbeiten die erforderlichen Geräte und Kabel bereitlegen.

Anmerkung:

- Bei Verwendung der Montagehalterung (Zubehör) können die Kabel nach der Montage der Kamera an der Halterung angeschlossen werden.
- Zum Anschließen der Kabelrohre siehe Seite 19.



- 1 Das Mikrofon-/Leitungseingangskabel und Mikrofon (für Audio-Empfang) anschließen. **SW559**
 Eingangsimpedanz: $2\text{ k}\Omega \pm 10\%$
 Empfohlene Kabellänge: 1 m oder weniger (für Mikrofoneingang)
 10 m oder weniger (für Leitungseingang)
 Empfohlenes Mikrofon: Plug-in-Aktivmikrofon (Option)
 Anschluss mit Mono-Ministecker ($\varnothing 3,5\text{ mm}$).
 Versorgungsspannung: $2,5\text{ V} \pm 0,5\text{ V}$
 Empfohlene Empfindlichkeit des Mikrofons: $-48\text{ dB} \pm 3\text{ dB}$ ($0\text{ dB} = 1\text{ V/Pa}$, 1 kHz)

WICHTIG:

- Vor Anschluss/Unterbrechung der externen Lautsprecherkabel bzw. Audio-/Videokabel die Stromversorgung der Kamera und des Verstärkers ausschalten. Andernfalls gibt der Lautsprecher laute Geräusche ab.

- 2** Einen externen Lautsprecher mit Verstärker-Einbaumodul an die Audioausgangskabel (für Audio-Übertragung) anschließen. **SW559**
 Einen Stereo-Ministecker (ø3,5 mm) (monauraler Audio-Ausgang) anschließen.
 • Empfohlene Kabellänge: 10 m oder weniger

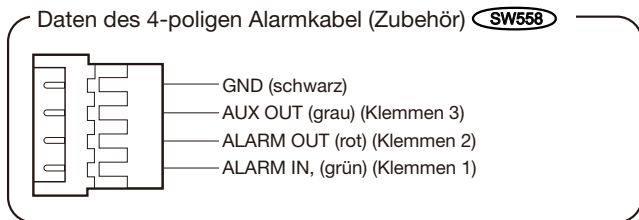
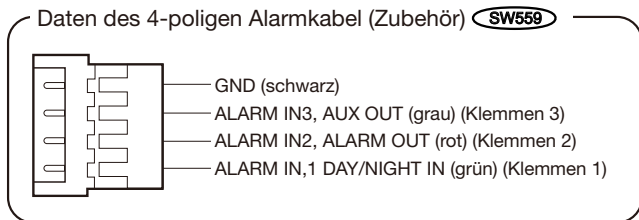
- 3** Alarm-Eingangs-/Ausgangskabel anschließen.
<Leistungswerte>

Klemmenbezeichnungen Leistungswerte

ALARM OUT, AUX OUT	Offener Kollektorausgang (max. externe Spannung: 20 V Gleichstrom)
Öffnen	4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand
Schließen	Ausgangsspannung 1 V Gleichstrom oder weniger (50 mA oder weniger)
ALARM IN, DAY/NIGHT IN	Spannungsfreier Arbeitskontakt (4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand)
Aus	Offen oder 4 V - 5 V Gleichstrom
An	Schließt an GND (Ansteuerungsstrom: mindestens 1 mA oder mehr)

Anmerkung:

- Zu Anschlusswerten für externe Gerät wie z.B. einen Sensor siehe die Bedienungsanleitung des Produkts.



WICHTIG:

- Durch entsprechende Einstellung kann Eingang und Ausgang der EXT I/O-Klemmen 2 und 3 vertauscht werden. Die Vorgabe ist "Aus". Um die Funktion der EXT I/O-Klemmen 2 und 3 (ALARM IN2, 3) festzulegen, auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, den Posten "Klemme 2" oder "Klemme 3" auf "Aus", "Alarめingang", "Alarめausgang" oder "AUX-Ausgang" setzen. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
- Bei Verwendung der EXT I/O-Klemmen als Ausgangsklemmen muss sichergestellt werden, dass die Möglichkeit von Kollision mit externen Signalen ausgeschlossen ist.

- Bei einem Wechsel des Klemmenstatus von Öffnen auf Schließen (An) bzw. von Schließen auf Öffnen (Aus) dauert es mindestens 100 ms, bis die EXT I/O-Klemme Alarmeingänge melden kann.
Weil ca. 5 Sekunden nach einer Meldung keine Alarme erfasst werden können, erfolgt in dem Zeitraum von ca. 5 Sekunden nach einem Alarmeingang keine Alarmmeldung.
-

4 Ein LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP*) an den Netzwerkstecker anschließen.
* Für Europa

5 Die Gleichstromkabel anschließen.

• **Bei 12 V-Gleichstromversorgung*1**

Das Ausgangskabel des Netzadapters mit dem 2-poliges Gleichstromkabel verbinden.

• **Anschluss über PoE (IEEE802.3af-konform)**

Ein LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP*²) zwischen dem PoE-Gerät (z.B. Hub) und dem Netzwerkanschluss der Kamera anschließen.

*1 NUR AN EINE STROMVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM (UL 1310/ CSA 223) ODER EINE STROMVERSORGUNG MIT BEGRENZTER EINSCHALTDAUER ANSCHLIESSEN (IEC/EN/UL/CSA 60950-1).

*2 Für Europa

WICHTIG:

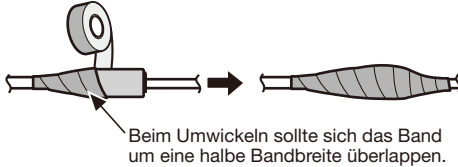
- Alle 4 Leiterpaare (8 Pins) des LAN-Kabels anschließen.
 - Die maximal zulässige Kabellänge beträgt 100 m.
 - Sicherstellen, dass das verwendete PoE-Gerät IEEE802.3af-konform ist.
 - Wenn sowohl die 12 V-Gleichstromversorgung als auch das PoE-Gerät zur Stromversorgung angeschlossen werden, erfolgt die Stromversorgung über die 12 V-Gleichstromversorgung. Bei bestimmten PoE-Geräten kann es vorkommen, dass die Stromlampe nicht leuchtet und kein Anschluss ans Netzwerk zustande kommt. In diesem Fall die Einstellungen des PoE-Geräts deaktivieren und entsprechend der Bedienungsanleitung des PoE-Geräts vorgehen.
 - Falls das LAN-Kabel unterbrochen wird, darf es erst nach ca. 2 Sekunden wieder angeschlossen werden. Wenn es sofort wieder angeschlossen wird, ist das PoE-Gerät u.U. noch nicht betriebsbereit.
-

Wasserdichtmachen der Kabelverbindungen

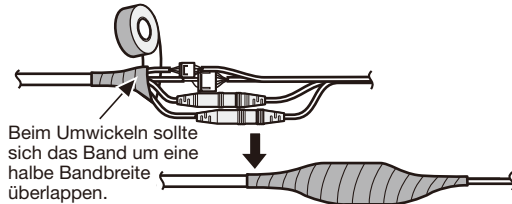
Die Kabel müssen wasserdicht gemacht werden, wenn die Kamera mit freiliegenden Kabeln oder unter einem Dachvorsprung installiert wird. Die Kamera selbst ist wasserdicht ausgeführt, aber die Kabelenden sind nicht wasserdicht.

Die Anschlussstellen der Kabel durch Umwickeln mit dem mitgelieferten wasserdichtem Band folgendermaßen wasserdicht machen. Wird das Wasserdichtmachen unterlassen oder ein anderes Dichtmittel als das mitgelieferte wasserdichtem Band (z.B. Vinylband) verwendet, so kann Wasser in das Gerät eindringen, was zu Betriebsstörungen führen kann.

LAN-Kabel



Alarm-Eingangs-/Ausgangskabel, Gleichstromkabel, Mikrofon-/Leitungseingangskabel*, Audio-Ausgangskabel*



* **SW559**

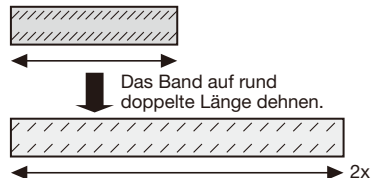
WICHTIG:

- Auch das 2-poliges Gleichstromkabel (Zubehör), das 4-poliges Alarmkabel (Zubehör) und andere Verbindungskabel müssen wasserdicht gemacht werden, wenn sie Regen ausgesetzt sind.

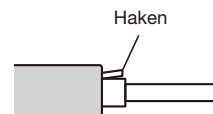
Anmerkung:

Umwickeln mit wasserdichtem Band

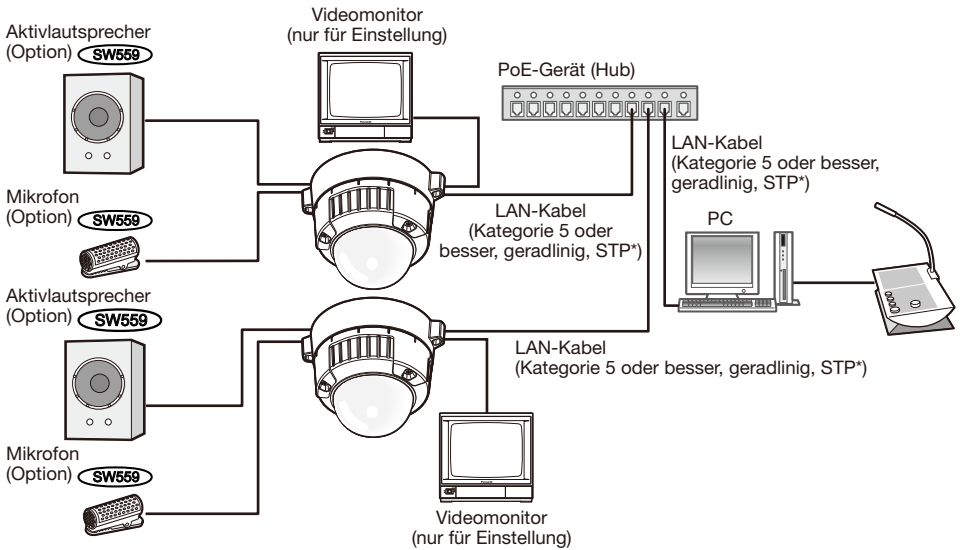
- Das Band (siehe Abbildung) auf rund doppelte Länge dehnen und um die Kabel wickeln. Wenn das Band ungenügend gedehnt wird, ist auch die Wasserabdichtung ungenügend.



- Das Band so wickeln, dass es nicht auf en Haken des Netzkabels drückt.
- Bei Installation des Geräts im Freien müssen die Kabel abgedichtet werden. Das Produkt entspricht nur dann den Anforderungen für Wasserdichtheit (gemäß IEC IP66 oder gleichwertig), wenn es gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung installiert ist und eine geeignete Wasserabdichtung aufgebracht ist. Die Montagehalterung ist nicht wasserdicht.



Beispiel für den Anschluss an ein Netzwerk über einen PoE-Hub



<Erforderliches Kabel>

LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP*)

* Für Europa

WICHTIG:

- Die Monitor-Ausgangsbuchse ist ausschließlich zum Kontrollieren des Betrachtungswinkels im Rahmen der Installation oder Wartung der Kamera vorgesehen. Sie ist nicht für die Aufzeichnung/Überwachung bestimmt.
 - Einen 10BASE-T/100BASE-TX-konformen Hub oder Router verwenden.
 - Die Netzwerkkameras müssen einzeln mit Strom versorgt werden. Wenn ein PoE-Gerät (Hub) verwendet wird, ist eine 12 V Gleichstromversorgung nicht erforderlich.
-

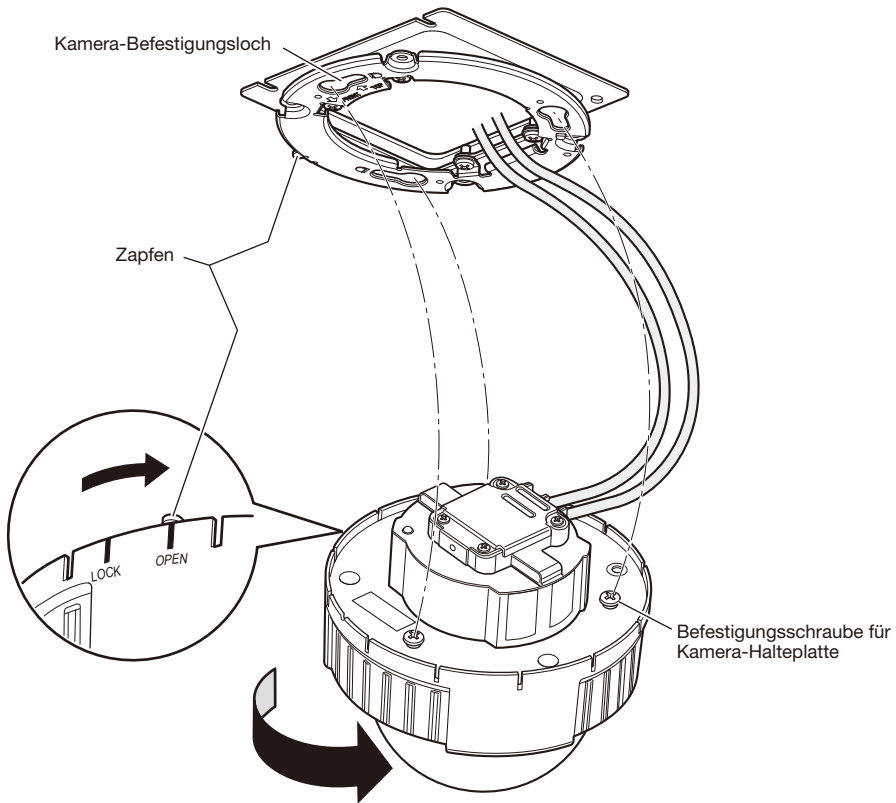
Installation

1 Die Kamera montieren.

<Verwendung einer Anschlussdose mit Zweifach-Gehäuse>

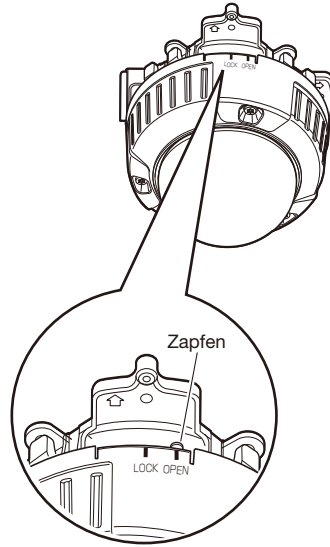
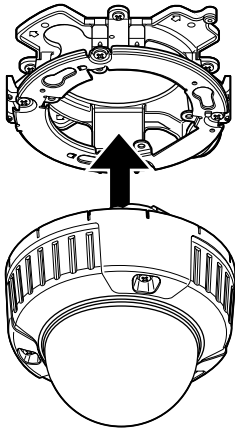
- ① Die Kabel anschließen. (☞ Seite 24) Wasserabdichtung auf die Anschlussstellen aufbringen. (☞ Seite 27)
- ② Die Markierung "OPEN" an der Kamera auf den Zapfen an der Kamera-Halteplatte (Zubehör) ausrichten.
- ③ Die Schrauben zum Befestigen der Halteplatte auf der Rückseite der Kamera mit den Kamera-Befestigungslochern in der Kamera-Halteplatte (Zubehör) in Eingriff bringen und die Kamera so in Pfeilrichtung drehen, dass sie fest mit der Kamera-Halteplatte (Zubehör) verbunden ist.

Die Kamera drehen, bis sie hörbar einrastet und der Zapfen an der Kamera-Halteplatte (Zubehör) mit der Position "LOCK" fluchtet.



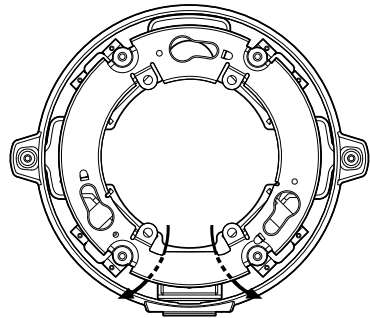
<An der Montagehalterung>

- ① Die Kamera so an der Kamera-Halteplatte (Zubehör) befestigen, dass die Markierung "OPEN" an der Kamera mit dem Zapfen an der Kamera-Halteplatte (Zubehör) fluchtet.

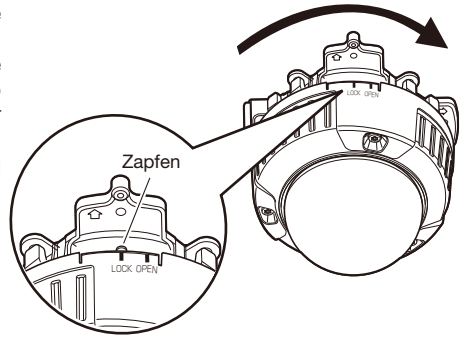


WICHTIG:

- Dabei sind die Kabel zwischen Kamera-Halteplatte (Zubehör) und Montagehalterung (siehe Pfeile in der Abbildung) herauszuführen.
- * Die durch Pfeile gezeigte Kabelführung in der Abbildung ist nur als Beispiel zu verstehen. Sie muss an die Montagegegebenheiten angepasst werden.



- ② Die Schrauben zum Befestigen der Halteplatte auf der Rückseite der Kamera mit dem Kamera-Befestigungsloch in der Kamera-Halteplatte (Zubehör) in Eingriff bringen und die Kamera so in Pfeilrichtung drehen, dass sie fest mit der Kamera-Halteplatte (Zubehör) verbunden ist. Die Kamera drehen, bis sie hörbar einrastet und der Zapfen an der Kamera-Halteplatte (Zubehör) mit der Position "LOCK" fluchtet.

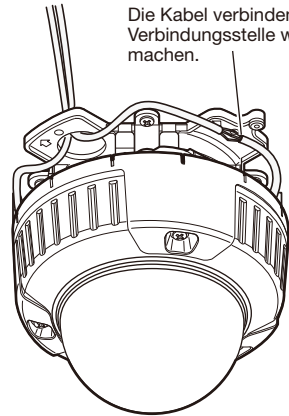


- ③ Die Kabel seitlich an der Montagehalterung anschließen. (☞ Seite 24)
Wasserabdichtung auf die Anschlussstellen aufbringen. (☞ Seite 27)

WICHTIG:

- Um zu verhindern, dass das Gerät bei den Montagearbeiten unter Strom steht, die 12 V- und die PoE-Stromversorgung unterbrechen.

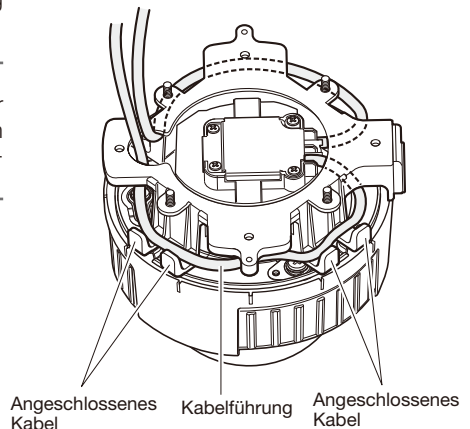
Die Kabel verbinden und die Verbindungsstelle wasserdicht machen.



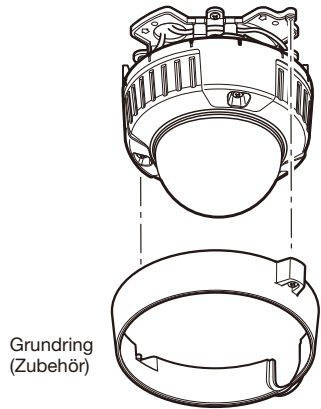
- ④ Die angeschlossenen Kabel in der Kabelführung der Kamera-Montagehalterung unterbringen.

WICHTIG:

- Darauf achten, dass die Kabel gut in der Kabelführung verstaut sind, damit sie beim Anbringen des Grundring (Zubehör) nicht eingeklemmt werden.

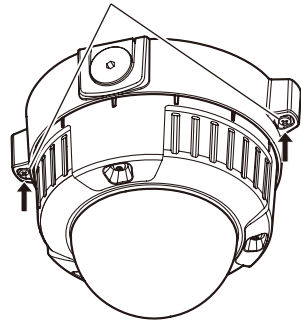


- ⑤ Den gemäß der Beschreibung auf Seite 19 entfernten Grundring (Zubehör) anbringen.



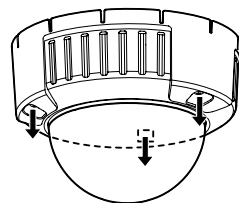
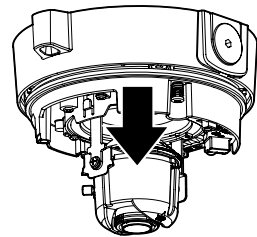
- ⑥ Zum Festziehen der Befestigungsschrauben an beiden Seiten des Grundring (Zubehör) das Sonderwerkzeug für manipuliersichere Schrauben (Zubehör) verwenden.
(Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N·m)

Befestigungsschraube für Grundring



2 Die drei Befestigungsschrauben herausdrehen und das Gehäuse vom Gerät trennen.

Die drei Befestigungsschrauben mit dem Sonderwerkzeug für manipuliersichere Schrauben (Zubehör) lösen.



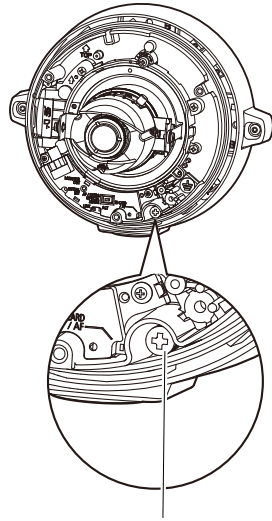
WICHTIG:

- Beim Tragen der Kamera diese nicht an der Innenglocke halten. Andernfalls könnte der Kamerateil herunterfallen und dabei beschädigt werden.
- Bei der Installation des Produkts nicht versuchen, die Innenglocke zu trennen; sie ist nicht trennbar.
- Nach Abschluss der Installationsarbeiten die Schutzfolie vom durchsichtigen Teil der Glocke entfernen. Den durchsichtigen Teil der Glocke nach dem Entfernen der Schutzfolie nicht direkt berühren.

- 3** Die Kamera mit der Kamera-Befestigungsschraube (rot, 1 Stelle) an der Montagehalterung sichern.
Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Montage an der Montagehalterung (Zubehör).

WICHTIG:

- Die Kamera-Befestigungsschraube festziehen. Andernfalls kann die Kamera durch Eindringen von Wasser oder Herunterfallen beschädigt werden.
(Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N·m)
-



Kamera-Befestigungsschraube (rot)
* Die Kamera-Befestigungsschrauben müssen gut festgezogen werden.

- 4** Das Kabel mit Cinchstecker an den Einstellmonitor-Ausgangsstecker (☞ Seite 16) anschließen (nur zum Kontrollieren des Betrachtungswinkels).

WICHTIG:

- Die Monitor-Ausgangsbuchse ist ausschließlich zum Kontrollieren des Betrachtungswinkels auf dem Videomonitor im Rahmen der Installation oder Wartung der Kamera vorgesehen. Sie ist nicht für die Aufzeichnung/Überwachung bestimmt.
 - An den Bildschirmrändern (oben, unten, rechts und links) können schwarze Streifen auftreten. (Daraus ergibt sich kein Problem, da es den Betrachtungswinkel nicht beeinträchtigt.)
 - Der Video-Ausgang am Einstellmonitor hat keinerlei Einfluss auf Videoleistung und Bildqualität.
-

Einstellungen

1 Den Kamerawinkel einstellen.

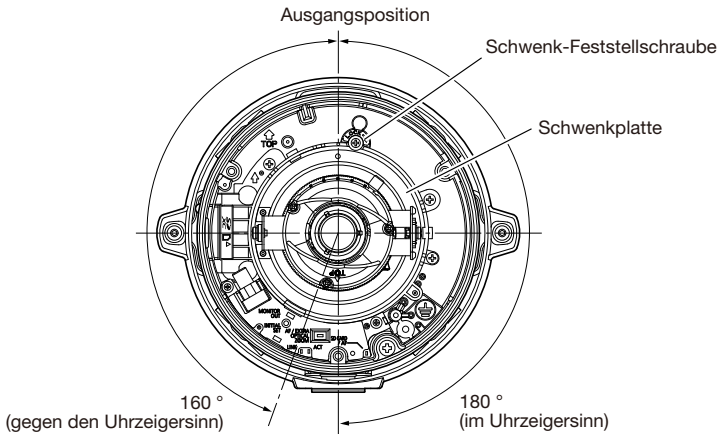
Zum Einstellen des Kamerawinkels durch allmähliches Verstellen der Schwenkplatte, Neigungsplatte und des Azimutrings wiederholt Feinabgleich vornehmen.

Horizontalabgleich (Schwenken)

Die Schwenk-Feststellschraube lösen und unter Drehen der Schwenkplatte die Schwenkrichtung einstellen. (Einstellbereich: 340°)

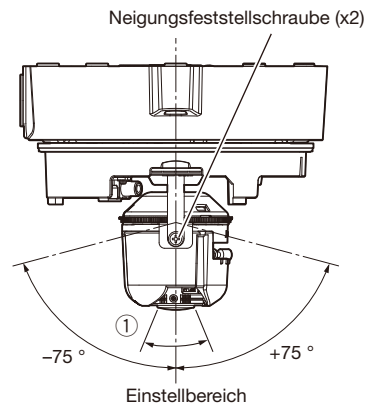
Schwenken ist innerhalb 180° (im Uhrzeigersinn) bzw. 160° (gegen den Uhrzeigersinn) möglich. Anschließend die Schwenk-Feststellschraube festdrehen, um die Schwenkplatte zu fixieren.

(Empfohlenes Anzugsmoment: $0,59 \text{ N}\cdot\text{m}$)



Vertikalabgleich (Neigen)

Die Neigungsfeststellschrauben (x2) lösen und unter Drehen der Neigungsplatte die Neigungsrichtung einstellen. (Einstellbereich: $\pm 75^\circ$) Da es sich bei dem Objektiv um ein Vario-Objektiv handelt, kann der Betrachtungswinkel verändert werden. Das Objektiv kann auch in die entgegengesetzte Richtung gedreht werden, wobei sich jedoch der Azimutwinkel umkehrt. Der Azimut kann in diesem Fall durch Drehen der Schwenkplatte im Uhrzeigersinn (180°) verändert werden.



<Betrachtungswinkel des Objektivs (① Winkel)>

Horizontal: 24,20 ° (Tele) bis 86,60 ° (Weit)

Anschließend die Neigungsfeststellschrauben (x2) festdrehen, um die Neigungsplatte zu fixieren.

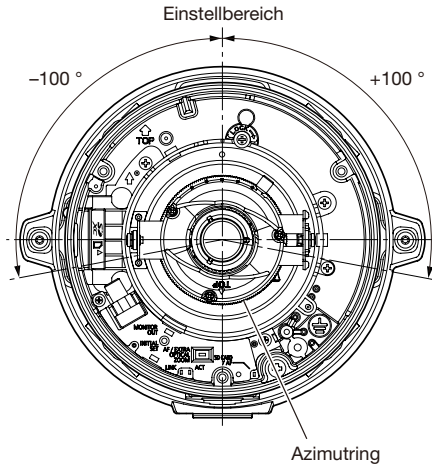
(Empfohlenes Anzugsmoment: 0,59 N·m)

Anmerkung:

- Wenn der Kippverstellungstisch bis zur Endposition des Einstellbereichs ($\pm 75^\circ$) gedreht wird, ist zu beachten, dass unter Umständen der Schatten des Gehäuses auf dem Bildschirm sichtbar ist.
 - Gemäß Vorgabe wird das Bild nach der Montage an einer Wand höhenverkehrt angezeigt. Um dies zu korrigieren, die Schwenkplatte 180 ° nach rechts drehen oder im Setupmenü "Höhenverkehrt" auf "An" setzen. Zu weiteren Informationen über die Einstellung "Höhenverkehrt" im Setupmenü siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
-

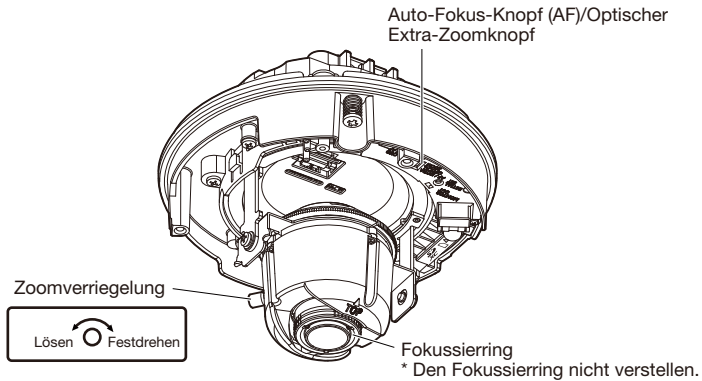
Einstellen des Bildneigungswinkels

Durch Drehen des Azimutrings den Azimutwinkel des Bildes einstellen. (Einstellbereich: $\pm 100^\circ$)



2 Betrachtungswinkel und Fokus einstellen.

Den Betrachtungswinkel entsprechend dem Abstand zwischen Kameraobjektiv und Motiv einstellen. Diese Einstellungen sind in Verbindung mit der Einstellung des Kamerawinkels vorzunehmen.



- ① Die Zoomverriegelung lösen und den Knopf zwischen Tele und Weit verschieben, bis der optimale Betrachtungswinkel erreicht ist.
- ② Für Grundeinstellungen den Auto-Fokus-Knopf (AF) zweimal schnell drücken. Während der Auto-Fokus-Einstellung (AF) blinkt die Lampe. Nach der Einstellung den Betrachtungswinkel unter Beobachtung des Bildschirms einstellen.

Anmerkung:

- Bei Stellung die Zoomverriegelung ganz auf "W" (bzw. "T") kann der Fokus u.U. nicht einwandfrei eingestellt werden. In diesem Fall die Zoomverriegelung etwas in Richtung "T" (bzw. "W") drehen, um den Fokus erneut abzugleichen.
 - Das Grundeinstellverfahren ermöglicht eine schnelle Einstellung des Fokus. Für genauere Einstellungen das Detaileinstellverfahren verwenden.
-
- ③ Zum Einstellen des Betrachtungswinkels für einen noch stärkeren Zoomeffekt, nachdem die Zoomverriegelung bereits ganz in Richtung "T" gedreht wurde, den Auto-Fokus-Knopf (AF)/Optischen Extra-Zoomknopf mindestens 5 Sekunden gedrückt halten. Damit wird 2x Extra-Zoom angewendet. Bei Wahl einer Bild-Digitalisierung geringer als "VGA" kann das Zoomverhältnis ohne Einbuße an Bildqualität auf einen Wert bis 2x eingestellt werden. Wird der Auto-Fokus-Knopf (AF)/Optische Extra-Zoomknopf erneut mindestens 5 Sekunden gedrückt gehalten, wird 1x optischer Extra-Zoom angewendet.
 - ④ Die Zoomverriegelung festdrehen.
 - ⑤ Nachdem der Betrachtungswinkel festgelegt wurde, den Auto-Fokus-Knopf (AF) einmal drücken. Die Auto-Fokus-Lampe leuchtet ca. 10 Sekunden, wobei der Fokus automatisch im Detail eingestellt wird.

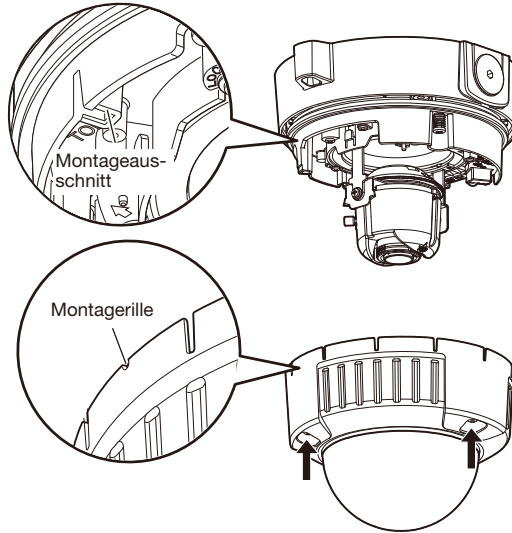
WICHTIG:

- Den Fokussierling nicht verstellen.
 - Durch das Wiederanbringen der Glocke kann die Fokuseinstellung gestört werden. In solchen Fällen die Fokus-Automatik über das Setupmenü aktivieren.
 - Nach der Grundeinstellung den Auto-Fokus-Knopf (AF) einmal drücken und die Detailsinstellung vornehmen.
-

Anmerkung:

- Am Außenrand des Bildes kann es zu einer Verdunkelung kommen, wenn die Zoomverriegelung ganz auf "W" gedreht wird. Um Abhilfe zu schaffen, die Zoomverriegelung zum Neuabgleich in Richtung "T" drehen.
 - Es empfiehlt sich, die Zoomverriegelung vor der Zoomeinstellung leicht festzudrehen, so dass der Knopf in Position bleibt und so die Feineinstellung erleichtert.
 - Bei den unten aufgeführten örtlichen Gegebenheiten bzw. Fotomotiven kann die automatische Fokussierung problematisch sein. In solchen Fällen den Fokus manuell über das Setupmenü einstellen. Zur manuellen Fokussierung über das Setupmenü siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
 - Stark bewegliches Motiv
 - Motiv mit stark schwankender Beleuchtungsstärke
 - Schwach beleuchtetes Motiv
 - Reflektierendes oder übermäßig helles Motiv
 - Durch ein Fenster aufgenommenes Motiv
 - Standorte, wo die Glocke leicht verschmutzt
 - Kontrastarmes Motiv wie eine weiße Wand
 - Stark flimmerndes Motiv
 - Wird optischer Extra-Zoom bei Bild-Digitalisierung "2048×1536", "1920×1080", "1280×960", "1280×720" aktiviert, bleibt optischer Extra-Zoom wirkungslos und die Bildqualität sinkt ab.
 - Bei der Umschaltung von Bildern im nahen Infrarotbereich von Farb- auf Schwarzweißmodus kann es aufgrund der optischen Eigenschaften zu Fokusbweichungen kommen. In diesem Fall kann der Fokus automatisch korrigiert werden, indem im Setupmenü "Einstellverfahren" auf "Auto" oder "Preset" gesetzt wird (nach einer solchen Fokuskorrektur wird der Fokus nicht mehr automatisch an die Lichtverhältnisse angepasst). Zur Einstellung von "Einstellverfahren" über das Setupmenü siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
-

- 3** Das Gehäuse auf der Kamera anbringen.
Die Ausschnitte an der Haupteinheit in die Kerben im Gehäuse einfügen.



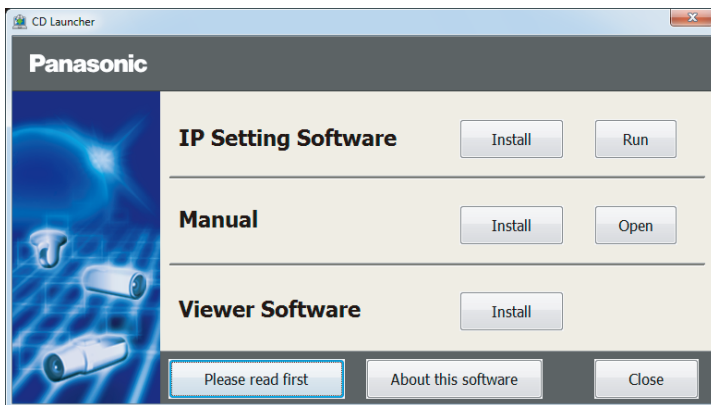
WICHTIG:

- Alle Befestigungsschrauben des Gehäuses (x3) gut festziehen. Andernfalls kann die Kamera durch Eindringen von Wasser beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
(Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N-m)
 - Den außen auf die Glocke aufgebrauchten Schutzfilm abziehen.
-

Einstellung der Kamera für den Zugriff über einen PC

Im Folgenden wird die Konfigurierung einer auf die Vorgabewerte eingestellten Kamera beschrieben. Wenn auf dem PC eine Firewall-Software installiert ist, kann das Einstellprogramm eventuell keine Kameras im Netzwerk erkennen. Die Firewall-Software sollte deshalb für die Kameraeinstellung vorübergehend deaktiviert werden. Zur Konfigurierung des Netzwerks wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerk-Administrator oder Internet-Dienstanbieter.

- 1 Die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC einsetzen.
 - Der Lizenzvertrag wird angezeigt. Den Vertrag lesen und zur Zustimmung das Ankreuzfeld neben "I accept the term in the license agreement" markieren und [OK] anklicken.
 - Das Launcher-Fenster wird angezeigt. Erscheint das Launcher-Fenster nicht, die Datei "CDLauncher.exe" auf der CD-ROM durch Doppelklick öffnen.

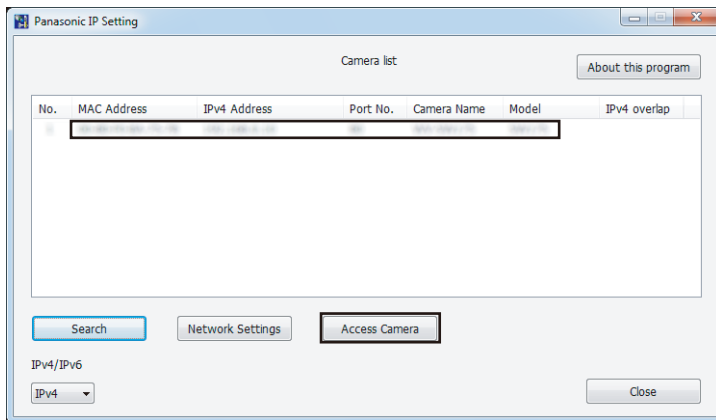


Anmerkung:

- Zu Einzelheiten über den CD-Launcher siehe "Gebrauch der CD-ROM" in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
-

- 2 Die [Run]-Taste neben [IP Setting Software] anklicken. Die Bildschirm [Panasonic IP Setting] wird angezeigt. Die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera wählen und auf die [Network Settings]-Taste klicken.

3 Die einzustellende Kamera wählen und [Access Camera] anklicken.



Anmerkung:

- Unter den auf dem Bildschirm [Panasonic IP Setting] angezeigten Kameras die Kamera anklicken, deren MAC-Adresse mit der auf der einzustellenden Kamera aufgedruckten MAC-Adresse übereinstimmt.

4 Wenn der Installationsbildschirm der Viewer-Software "Network Camera View 4S" angezeigt wird, die Installation nach den Anweisungen des Assistenten starten. (Die Viewer-Software wird von der Kamera aus installiert.)

- Die "Live"-Seite wird angezeigt.
- Falls sich die Viewer-Software "Network Camera View 4S" nicht installieren lässt oder keine Bilder angezeigt werden, die Software durch Anklicken der [Install]-Taste neben [Viewer Software] im Launcher-Fenster starten.
- Vor dem Gebrauch der Kamera auf der "Allgemeines"-Seite unter "Setup" die Einstellungen für [Uhrzeit/Datum] vornehmen.

Anmerkung:

- Wenn auf der "Live"-Seite keine Bildanzeige erfolgt, siehe Fehlersuche in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Zur erhöhten Netzwerksicherheit kann der Zugriff auf die Kameras über HTTPS verschlüsselt werden. Zu Einzelheiten über die HTTPS-Einstellungen siehe die Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Anklicken der [Setup]-Taste auf der "Live"-Seite bringt das Benutzer-Authentifizierungsfenster zur Anzeige. Default-Benutzernamen und -Passwort wie folgt eingeben.
Benutzername: admin
Passwort: 12345
- Bei der Änderung von Einstellungen, die auf die Netzwerkeinstellungen Einfluss haben, wie z.B. von Verbindungsmodus, IP-Adresse und Subnetzmaske, auf die Schaltfläche [Network Settings] auf dem Bildschirm [Panasonic IP Setting] wie in Schritt 3 gezeigt klicken und anschließend die einzelnen Einstellungen ändern.
- Aufgrund von Sicherheitsverbesserungen in der "IP Setting Software", können die "Network settings" der zu konfigurierenden Kamera nicht mehr geändert werden, nachdem etwa 20 Minuten seit dem Einschalten der Kamera vergangen sind. (Wenn die effektive Periode im "IP-Kurz-Setup" auf "nur 20Min." eingestellt ist.) Die Einstellungen können jedoch auch nach 20 Minuten bei Kameras im Modus Initial Set geändert werden.
- "Network Camera Recorder with Viewer Software Lite", das die Live-Überwachung und die Aufzeichnung der Bilder mehrerer Kameras unterstützt, kann genutzt werden. Zu Einzelheiten siehe unsere Webseite unter (<http://security.panasonic.com/pss/security/support/info.html>).

Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie das Gerät auf folgende Symptome, bevor Sie es in Service geben.

Falls sich ein Problem durch die hier vorgeschlagenen Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt oder hier nicht behandelt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Der Strom lässt sich nicht einschalten.	<p>Bei Gleichstromversorgung</p> <ul style="list-style-type: none">• Ist die 12 V Gleichstromversorgung an das 2polige Netzkabel angeschlossen? → Den Anschluss auf Richtigkeit überprüfen.• Entspricht der verwendete Netzadapter den technischen Daten? → Den Netzadapter mit den Angaben in den technischen Daten überprüfen. <p>Bei Stromversorgung über ein PoE-Gerät</p> <ul style="list-style-type: none">• Ist das PoE-Gerät über ein LAN-Kabel mit dem Netzkabel der Kamera verbunden? → Den Anschluss auf Richtigkeit überprüfen.• Bei einigen PoE-Geräten stoppt die Stromversorgung, wenn die angeforderte Leistung die Kapazität aller PoE-Ports insgesamt übersteigt. → Siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen PoE-Geräts.	24

Technische Daten

• Allgemeines

Stromversorgung:	12 V Gleichstrom, PoE (IEEE802.3af-konform)
Leistungsaufnahme:	(SW559) 12 V Gleichstrom: 850 mA, PoE 48 V: 180 mA (Gerät der Klasse 0) (SW558) 12 V Gleichstrom: 830 mA, PoE 48 V: 175 mA (Gerät der Klasse 0) * NUR AN EINE STROMVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM (UL 1310/CSA 223) ODER EINE STROMVERSORGUNG MIT BEGRENZTER EINSCHALTDAUER ANSCHLIESSEN (IEC/EN/UL/CSA 60950-1).
Umgebungstemperatur:	-40 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit:	Weniger als 90 % (kondensationsfrei)
Wasserdichtheit:	Kamera: IP66 (IEC60529) * Unter der Voraussetzung, dass das Produkt gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung installiert ist und eine geeignete Wasserabdichtung aufgebracht ist Entspricht 50 J (IEC 60068-2-75)/IK10 (IEC 62262)
Stoßfestigkeit:	VBS: 1,0 V [p-p]/75 Ω, FBAS-Signal, Cinchbuchse
Monitorausgang (zum Einstellen des Betrachtungswinkels):	(SW559) ALARM IN1/ DAY/NIGHT IN, ALARM IN2/ ALARM OUT, ALARM IN3/ AUX OUT (je einer)
EXT I/O-Schnittstellenkabel:	(SW558) ALARM IN, ALARM OUT, AUX OUT (je einer)
Mikrofon/Leitungseingang (SW559) :	ø3,5 mm Mono-Minibuchse
Für Mikrofoneingang:	Eingangsimpedanz: ca. 2 kΩ Geeignetes Mikrofon: plug-in-Aktivmikrofon
Für Leitungseingang:	Versorgungsspannung: 2,5 V ±0,5 V Eingangspegel: ca. -10 dBV
Audio-Ausgangskabel (SW559) :	ø3,5 mm Stereo-Minibuchse (Mono-Ausgang) Ausgangsimpedanz: ca. 600 Ω Leitungspegel
Abmessungen:	ø164 mm x 146 mm (H) x 191,5 mm (B) (einschließlich hervorstehender Teil der Grundring-Befestigungsschraube)
Masse:	Ca. 1,6 kg
Lackierung:	Gehäuse: Aluminium-Druckguss, hellgrau Durchsichtiger Teil der Glocke: Klarsichtglocke aus PC-Kunstharz

* Bei Verwendung des Geräts, ohne den Strom auszuschalten. (Die Innentemperatur der Kamera muss jedoch mindestens -10 °C betragen.) Einstellungen und Inbetriebsetzung bei einer Umgebungstemperatur von mindestens -30 °C durchführen. Auto-Fokus funktioniert erst, nachdem die Kameraheizung die Innentemperatur der Kamera erhöht hat.

• Kamera

Bildaufnahmeelement:	1/3-Typ-MOS-Bildsensor
Effektive Pixelzahl:	Ca. 3,1 Megapixel
Abtastbereich:	4,51 mm (H) x 3,38 mm (V)
Abtastsystem:	Kontinuierlich
Mindestbeleuchtungsstärke (SW559) :	Farbe: 0,5 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: Ein (Hoch))

	0,031 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein (Hoch))*
BW:	0,06 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: Ein (Hoch))
	0,004 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein (Hoch))*
Mindestbeleuchtungsstärke (SW558) : Farbe:	0,5 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: Ein (Hoch))
	0,031 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein (Hoch))*
BW:	0,3 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: Ein (Hoch))
	0,02 lx (F1,3, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30 s, Verstärkung: Ein (Hoch))*
	* Umgerechneter Wert
Super Dynamic:	An/Aus
Dynamikbereich:	52 dB typisch (nur bei Super Dynamic An)
Verstärkung (AGC):	Ein (Hoch)/ Ein (MID)/ Ein (Niedrig)/ Aus
Adaptive Schwarzdehnung:	An/Aus (nur bei Super Dynamic Aus)
Einstellung der Lichtregelung:	Innenszene (50 Hz/60 Hz)/ Außenszene/ Feste Verschlusszeit
Verschlusszeit:	1/30, 3/100, 3/120, 2/100, 2/120, 1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000 (nur bei Super- Dynamik Aus)
Autom. Langzeitsynchronisation:	Aus (1/30 s), Max. 2/30 s, Max. 4/30 s, Max. 6/30 s, Max. 10/30 s, Max. 16/30 s
Tag/Nacht (IR) (SW559) :	An/ Aus/ AUTO1/ AUTO2
Tag/Nacht (elektrisch) (SW558) :	Aus/Autom.
Weißabgleich:	ATW1/ ATW2/ AWC
Digitale Rauschunterdrückung:	Hoch/Niedrig
Videoanalyse	
Gesichtserkennung* ¹ :	An/Aus (mit XML-Meldung)
Privatzone:	Grau/Aus (max. 2 Zonen einstellbar)
VIQS:	An/Aus (max. 2 Bereiche einstellbar)
Kameratitel-Anzeige:	Bis zu 20 Zeichen (alphanummerische Zeichen, Symbole) An/Aus
Video-Bewegungsmelder (VMD-Alarm):	An/Aus (max. 4 Bereiche einstellbar)

*¹ Die Nutzung der Funktionen "XML-Benachrichtigung" und "Gesichtserkennung" setzt voraus, dass die Erweiterungssoftware installiert worden ist.

• Objektiv

Zoomverhältnis:	3,6x Zusätzlicher elektronischer Zoom: 10,8x (Bildgabe: 2 Megapixel, Auflösung unter 640x360)
Brennweite:	2,8 mm - 10 mm
Max. Öffnungsverhältnis:	1:1,3 (Weit) - 1:3,0 (Tele)

Betrachtungswinkel:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bild-Digitalisierung: 2 Megapixel [16:9], 1,3 Megapixel [16:9] Horizontal: 24,20 ° (Tele) - 86,60 ° (Weit) Vertikal: 13,50 ° (Tele) - 47,57 ° (Weit) ■ Bild-Digitalisierung: 3 Megapixel [4:3] Horizontal: 25,56 ° (Tele) - 93,15 ° (Weit) Vertikal: 19,30 ° (Tele) - 68,49 ° (Weit) ■ Bild-Digitalisierung: 1,3 Megapixel [4:3] Horizontal: 20,18 ° (Tele) - 71,48 ° (Weit) Vertikal: 15,14 ° (Tele) - 53,19 ° (Weit)
Einstellwinkel:	Horizontal: 180 ° (im Uhrzeigersinn), 160 ° (gegen den Uhrzeigersinn) Vertikal: ±75 ° Bildneigungswinkel-Einstellbereich: ±100 °

• Netzwerk

Netzwerk:	10BASE-T/100BASE-TX, RJ45-Stecker
Auflösung:	Bildgabe: 2 Megapixel [16:9] H.264 1920x1080/ 640x360/ 320x180 Max. 30 fps JPEG(MJPEG) 1920x1080/ 640x360/ 320x180 Max. 30 fps
	<hr/> Bildgabe: 1,3 Megapixel [16:9] H.264 1280x720/ 640x360/ 320x180 Max. 30 fps JPEG(MJPEG) 1280x720/ 640x360/ 320x180 Max. 30 fps
	<hr/> Bildgabe: 1,3 Megapixel [4:3] H.264 1280x960/ VGA (640x480)/ QVGA (320x240) Max. 30 fps JPEG(MJPEG) 1280x960/ VGA (640x480)/ QVGA (320x240) Max. 30 fps
	<hr/> Bildgabe: 3 Megapixel [4:3] H.264 1280x960/ Max. 15 fps JPEG(MJPEG) 2048x1536/ Max. 15 fps
Bildkompression*1:	H.264 Bildqualität: Niedrig/ Normal/ Fein Verbindungsart: Unicast/Multicast Bitrate: Konstante Bitrate/Größte Mühe: 64 kbps/ 128 kbps/ 256 kbps/ 384 kbps/ 512 kbps/ 768 kbps/ 1024 kbps/ 1536 kbps/ 2048 kbps/ 3072 kbps/ 4096 kbps/ 6144 kbps/ 8192 kbps/ 10240 kbps/ 12288 kbps/ 14336 kbps Priorität der Bildwiederholffrequenz: 1 fps/ 3 fps/ 5 fps/ 7,5 fps/ 10 fps/ 12 fps/ 15 fps/ 20 fps/ 30 fps JPEG (MJPEG) Bildqualität: 0 Superfein/ 1 Fein/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Niedrig (10 Stufen: 0-9)
Übertragungsintervall:	Verbindungsart: PULL/PUSH 0,1 fps - 30 fps (Bei gleichzeitiger Anzeige von JPEG-Bildern ergibt sich eine Einschränkung der Bildwiederholffrequenz bei JPEG- und H.264 Bildern.)
Übertragung von Bildausschnitten:	2 Megapixel [16:9] H.264 640x360/ 320x180 Max. 30 fps MJPEG 640x360/ 320x180 Max. 30 fps
	<hr/> 1,3 Megapixel [16:9] H.264 640x360/ 320x180 Max. 30 fps MJPEG 640x360/ 320x180 Max. 30 fps

	1,3 Megapixel [4:3] H.264 VGA (640x480)/ QVGA (320x240) Max. 30 fps MJPEG VGA (640x480)/ QVGA (320x240) Max. 30 fps G.726 (ADPCM) 32 kbps/16 kbps G.711 64 kbps
Tonkompression (SW559) :	
Bandbreitenskalierung:	Unbegrenzt/ 64 kbps/ 128 kbps/ 256 kbps/ 384 kbps/ 512 kbps/ 768 kbps/ 1024 kbps/ 2048 kbps/ 4096 kbps/ 8192 kbps
Protokolle:	IPv6: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, HTTPS, RTP, FTP, SMTP, DNS, NTP, SNMP, DHCPv6, MLD, ICMP, ARP IPv4: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, HTTPS, RTSP, RTP, RTP/RTCP, FTP, SMTP, DHCP, DNS, DDNS, NTP, SNMP, UPnP, IGMP, ICMP, ARP
Betriebssystem*2 *3:	Microsoft Windows 7 Microsoft Windows Vista Microsoft Windows XP SP3
Browser:	Windows Internet Explorer 9.0 (32-Bit) Windows Internet Explorer 8.0 (32-Bit) Windows Internet Explorer 7.0 (32-Bit) Microsoft Internet Explorer 6.0 SP3
Maximaler Mehrfachzugriff:	14 (abhängig von den Netzwerkbedingungen)
FTP-Client:	Übertragung von Alarmbildern, regelmäßige Übertragung zum FTP-Server (bei Ausfall der Übertragung Backup auf optionaler SD-Speicherkarte. (SW559))
Multibildschirm:	Auf dem Multibildschirm können bis zu 16 Kamerabilder gleichzeitig dargestellt werden. (einschließlich der Kamera selbst)
Kompatibel mit SDXC/SDHC/ SD-Speicherkarten (Option) (SW559) :	Hergestellt von Panasonic (SD-Geschwindigkeitsklasse 4 oder höher) SDXC-Speicherkarte: 64 GB SDHC-Speicherkarte: 4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB SD-Speicherkarte: 2 GB (ausgenommen miniSD und microSD)
Kompatibilität zu Mobiltelefonen:	JPEG-Bilder, Steuern von Zusatzeinrichtungen (AUX) (abhängig von der Zugriffsebene)
Kompatibilität mit mobilen Endgeräten (Stand Oktober, 2013)*4:	iPad, iPhone, iPod touch (iOS 4.2.1 oder neuer) Mobile Android™-Endgeräte

*1 2-Stream-Übertragung einzeln einstellbar.

*2 Zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Microsoft Windows 7, Microsoft Windows Vista oder Windows Internet Explorer, auf der mitgelieferten CD-ROM "Manual" - "Open" anklicken und "Notes on Windows® / Internet Explorer® versions" anklicken.

*3 Bei der Kommunikation über ein IPv6-Netzwerk ausschließlich Microsoft Windows 7 oder Microsoft Windows Vista verwenden.

*4 Zu Informationen über kompatible Geräte siehe unsere
Webseite unter (<http://security.panasonic.com/pss/security/support/info.html>).

Standardzubehör

Installationshandbuch (vorliegendes Dokument).....	1 Satz
Garantiekarte.....	1 Satz
CD-ROM*1	1 St.
Code-Aufkleber*2	1 St.

Für die Installation sind folgende Teile erforderlich.

4-poliges Alarmkabel	1 St.
Kamera-Halteplatte.....	1 St.
2-poliges Gleichstromkabel	1 St.
Befestigungsschrauben (M4 x 8 mm).....	5 St. (einschl. 1 Reserve)
Grundring	1 St.
Montagehalterung	1 St.
Sonderwerkzeug für manipulierte Schrauben.....	1 St.
Wasserdichtem Band	1 St.

*1 Die CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung sowie verschiedene Hilfsprogramme.

*2 Dieser Aufkleber wird eventuell für das Netzwerk-Management benötigt. Der Code-Aufkleber sollte von einem Netzwerk-Administrator aufbewahrt werden.

Sonderzubehör

Deckenmontagehalterung.....	WV-Q169 oder WV-Q169V*1
Rauchglas-Glocke	WV-CW4S oder WV-CW4SA*2
Benutzerlizenz-Zubehör (für H.264).....	BB-HCA8A BB-HCA8CE

*1 WV-Q169V und WV-Q169 sind identisch, obwohl die Modellnummern unterschiedlich sind.

*2 WV-CW4SA und WV-CW4S sind identisch, obwohl die Modellnummern unterschiedlich sind.

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.

Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebuhen verhängt werden.



Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.



Cd

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Panasonic Corporation

<http://panasonic.net>

Panasonic System Networks Co., Ltd.
Fukuoka, Japan

Authorised Representative in EU:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany



© Panasonic System Networks Co., Ltd. 2013